

Gruß aus Eurer Heimatstadt



HELMBRECHTS 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

sicherlich haben Sie auch in diesem Jahr viel Freude an der Lektüre unseres Heimatbriefes, den wir Ihnen nun zum Jahresende erneut präsentieren können. Ich freue mich, wenn ich höre, wie gut er bei unseren Leserinnen und Lesern angenommen wird. Er soll dazu beitragen, dass die Verbindung zwischen der Stadt Helmbrechts und ihren ehemaligen Mitbürgern, die überall auf der Welt eine neue Heimat gefunden haben, nicht abreißt. Gerade um die Weihnachtszeit denken wir gern an unsere Kindheit und Schulzeit zurück, an das Aufwachsen unter Geschwistern und Freunden. Ich bin sicher, dass Sie die Erinnerung an Ihre alte Heimat mit positiven Gefühlen begleitet.

Auch das Jahr 2019 stellte uns wieder vor viele neue und altbekannte Herausforderungen. Mit 7,75 Millionen Euro Investitionen in die Entwicklung unserer Stadt, wurde ein Spitzenwert im Landkreis erreicht. Die größten Baustellen im Jahr 2019 waren der Kanalbau in der Jean-Paul-Straße, die Sanierung der Georg-Seidel-Straße, die Umgestaltung am Volkspark, Weiterbau an der Alten Weberei der Nordfassade und des Vorplatzes. Für 2020 steht unter anderem die Bepflanzung des Volksparkes sowie der Alten Weberei an. Und für den Kirchberg gibt es viele Ideen, wie die Sanierung der Gaststätte sowie der Bau von Baumhaus-Lodges, für die in 2019 die Weichen gestellt wurden.

Dies alles ist nur möglich, da sich unsere finanzielle Situation auch heuer wieder sehr positiv entwickelte. Unserer starken heimischen Wirtschaft ist es zu verdanken, dass auch 2019 in Helmbrechts neue Arbeitsplätze entstanden sind. Insgesamt ist die Einwohnerzahl nahezu konstant geblieben, dennoch hat die Stadt einen positiven Wanderungssaldo.

Die Kulturwelten boten 2019 mit 50 Konzerten wieder ein attraktives Programm. Mit einer hervorragenden durchschnittlichen Auslastung von 97 % wurden Konzerte von mehr als 40 unterschiedlichen Künstlern präsentiert. Einige Künstler besuchten uns das erste Mal, andere wiederum waren bereits Gast unserer Kulturwelten – aufgrund der großen Resonanz fanden teilweise Zusatzveranstaltungen statt. Die Kulturwelten 2019 erhielten einen Förderpreis des Rotary Clubs sowie die Auszeichnung APPLAUS für die Programmplanung.

Um die Verbindungen von uns Helmetzern in alle Welt nicht abbrechen beziehungsweise um sie neu entstehen zu lassen, würde ich mich sehr über Ihre Rückmeldung freuen. Sie erreichen mich unter stefan.poehlmann@stadt-helmbrechts.de oder telefonisch unter +49-9252-701-10.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.

Vielleicht sehen wir uns ja im neuen Jahr bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen, wie dem Kinosommer oder den Kulturwelten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Stefan Pöhlmann
Erster Bürgermeister



Unsere Titelseite zeigt dieses Mal Bilder unseres Wiesenfestes, des Generationentages der Diakonie sowie vom Kinosommer.

Liebe Helmbrechtser in aller Welt,

einmal mehr berichten wir über vieles was im letzten Jahr in unserer schönen Stadt passiert ist. Dabei müssen wir uns naturgemäß auf das Wesentliche beschränken. Leider können nicht alle Meldungen der letzten zwölf Monate berücksichtigt werden, aber wir haben eine Auswahl getroffen und die vermeintlich wichtigsten Nachrichten zusammengestellt. Bitte sehen Sie es uns nach, wenn vielleicht gerade das Ereignis fehlt, über das Sie gerne mehr erfahren hätten. Doch ist heutzutage ja das Internet eine große Informationsquelle, vielleicht gibt es im weltweiten Netz das eine oder andere mehr über Helmbrechts zu erfahren. Nichtsdestotrotz wollen wir die Helmetzer aus nah und fern hier umfassend informieren und freuen uns auf interessierte Leser.

Die Redaktion

Ausblick am Jahresanfang

Im Januar 2019 steht die Stadt Helmbrechts vor einem Jahr mit großen Herausforderungen. Geplant sind viele Straßen- und Kanalbaumaßnahmen, so z. B. in Gösmes oder in der Georg-Seidel-Straße. Aber auch die Erweiterung des Volksparkes, eine Neugestaltung des Kirchbergs und die Weiterentwicklung der Alten Weberei stehen auf der Agenda. In vielen Fällen wurden die Weichen bereits im Vorjahr gestellt. Deshalb kann der Haushaltsplan auch rechtzeitig verabschiedet werden. Er sieht Investitionen von über 7 Millionen bei gleichzeitigem Abbau der Altschulden vor. Aufgrund der hohen Ausgaben plant der Stadtrat erstmals seit 2009 wieder einen Kredit aufzunehmen.

Nicht mehr involviert in die Planungen ist übrigens der bisherige Stadtbaumeister Wolfgang Baier. Er wechselte auf eigenen Wunsch mit Wirkung vom 1.1.2019 nach Roth in Mittelfranken. Die anstehenden

Aufgaben im Bauamt teilt sich nun das hochmotivierte Team um den neuen Leiter Manuel Thieroff auf. Schon nach wenigen Wochen findet Bürgermeister Stefan Pöhlmann ausschließlich lobende Worte über die Mannschaft im Bauressort.

Im Rathaus selbst gibt es eine Umgestaltung. Im vorderen Teil, dort wo früher die DAK und die Polizei Büros hatten und zuletzt die stadthistorische Sammlung residierte, entsteht ein Bürgerbüro, so dass die Besucher von Einwohnermeldeamt, Standesamt etc. hier gleich die richtigen Ansprechpartner finden. Dabei bleibt die Diskretion selbstverständlich gewahrt.

Die stadthistorische Sammlung ist zwischenzeitlich in die Alte Weberei ausgelagert und soll in absehbarer Zeit in einem der Kommune zur Verfügung gestellten Haus in der Lämmerstraße ihr neues Quartier beziehen.

Sternsinger im Rathaus

Rund um den Dreikönigstag sind auch in Helmbrechts Sternsinger unterwegs. Die Kinder besuchen u. a. das Helmbrechtser Rathaus und erhalten seitens der drei anwesenden Bürgermeister eine Spende, die weltweit Projekten der Kinderhilfe zu Gute kommt. Vor allem Kinder in Peru sollen in diesem Jahr bedacht werden.

Rallye Sewastopol

Erster Samstag im Jahr – das bedeutet auch Rallye Sewastopol. Zur mittlerweile 48. Winter-Nacht-Orientierungsfahrt des MSC Helmbrechts gehen 105 Teilnehmer an den Start, darunter auch Teams aus München, Köln, Remscheid, Solingen und Kassel.

130 Kilometer sind auf teils schneebedeckten Straßen im Frankenwald zu absolvieren. Den Gesamtsieg holt sich das Team Horst Strößenreuther und Erich Denzler, die für den MSC Presseck starten.

Gesamtleiter Georg Riedel freut sich über den reibungslosen Ablauf der beliebten Veranstaltung.

Akustisches Frühjahr

Klein aber fein präsentiert sich das Kino Filmwerk im Gebäude der Alten Weberei. Im Saal finden aber nicht nur Filmvorführungen statt, der Verein „Die Gunga“ lädt auch immer wieder zu Konzerten. So veranstalten die Organisatoren die Reihe „Akustisches Frühjahr“, während der von Januar bis April Songwriter sowie Pop- und Folkgruppen auftreten. Das erste Gastspiel im neuen Jahr gibt am ersten Samstag im Januar Jordan Prince.

Ungeschlagener Stadtmeister

Den Stadtmeistertitel im Hallenfußball sichert sich der FC Wüstenselbitz. Die Mannschaft von Trainer Dr. Tobias Zuber gewinnt das Finale gegen das Team vom FC Ort / Oberweißenbach mit 2:1 und gestaltet damit alle Spiele siegreich. Den dritten Platz holt die FC Frankenwald, die in der Partie um den Bronzeplatz gegen die SG Enchenreuth / Presseck klar mit 6:1 die Oberhand behält.

Insgesamt haben sich acht Mannschaften, darunter auch die Handballer des TVH, am Wettbewerb beteiligt.

Dr. Tobias Zuber ist aber nicht nur Coach der Siegercrew, der Stadtrat amtiert auch als Vorsitzender des Helmbrechtser Sportverbandes und überreicht in dieser Eigenschaft am Ende des Turniers Auszeichnungen an den besten Torschützen Jannick Wagenknecht vom TV Kleinschwarzenbach und den besten Torhüter Patrick Kaufmann (FC Ort / Oberweißenbach) sowie Pokal und Siegprämie an den FC Wüstenselbitz.

Züchter zeigen ausgezeichnete Tiere

Gemeinsam richten die beiden Kleintierzuchtvereine aus Münchberg-Ahornis und Wüstenselbitz die Kreisgeflügelchau des Kreisverbandes Frankenwald aus. In der Wüstenselbitzer Schulturnhalle präsentieren 43 Züchter aus 16 Vereinen hochwertige Tiere. Kreismeistertitel holen sich die Helmbrechtser Thomas Zeidler (Hühner),

Jannik Zeidler (Jugend, Hühner) und Viktor Gerber (Senioren, Hühner).

Ministerin würdigt Qualität

Hohe Auszeichnung für die Helmbrechtser Bäckerei Purucker, die Frank Purucker in der fünften Generation führt. Die bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, ehrt den Betrieb als einen von 20 besten Bäckereien im Land mit dem Staatsehrenpreis für das bayerische Bäckerhandwerk. Die Auszeichnung, die Frank und Werner Purucker im Max-Joseph-Saal der Residenz in München entgegennehmen, erhalten Geschäfte, die über fünf Jahre in den Brotprüfungen des Deutschen Brotinstitutes kontinuierlich Spitzenqualität bewiesen haben.

Fußball einmal anders

Die Gaudi steht im Vordergrund, beim zweiten Bubble-Soccer-Turnier, das der Helmbrechtser Jugendstadtrat in der Göbelhalle durchführt. Die Sportler stecken ihre Köpfe und Oberleiber in gigantische, aufgeblasene transparente Kugeln, sogenannte Bubbles, und spielen Fußball.

Um den Sieg kämpfen sieben Mannschaften, am Ende haben die Kicker vom Quintett „Germersreuth Street Elite II“, meist Fußballer des ASV Stockenroth, die Nase vorn.

Aus dem Geschäftsleben

Änderungen in der Helmbrechtser Innenstadt: Im früheren Geschäft Pelz-Friedrich, das später Teil des Thaga-Ladens in der Luitpoldstraße 1 war, zieht Christian Rupert mit seiner Fahrschule Gottwald, die bisher in der Ottengrüner Straße ansässig war. Gleich daneben entsteht eine Shisha-Bar. Die Räume hat der neue Eigentümer Harald Themann renoviert.

Einige Meter weiter schließt ein Laden. Aus wirtschaftlichen Gründen gibt Carola Robert ihre Schmuckwerkstatt auf, doch sie betreibt weiter ein ähnliches Geschäft

in Bayreuth. Carola Robert, die in Helmbrechts wohnt, bleibt aber weiterhin zweite Vorsitzende von „Helmbrechts Aktiv“.

Auch in anderen Straßen ändert sich einiges. Die Firma bleed clothing plant, weil sie mehr Platzkapazitäten braucht, von der Münchberger Straße ins ehemalige Autohaus Herpich am Ortseingang umzusiedeln und Rüdiger Kaiser schließt aus wirtschaftlichen Gründen die vor fünf Jahren im ehemaligen Rewe-Markt in der Gustav-Weiß-Straße eröffnete Stofffabrik.

Das Gebäude bleibt aber im Besitz der Stadt, die es nicht mehr langfristig vermieten will, sondern Vereinen für Veranstaltungen zur Verfügung stellt.

Enchenreuther Lokalschau

Der Kleintierzuchtverein Enchenreuth veranstaltet die einzige Lokalschau im Landkreis, in der sowohl Kaninchen als auch Geflügel zu sehen sind. In diesem Jahr zeigt der Verein genau 100 Tierexemplare von ausgezeichneter Qualität. Den Titel Vereinsmeister holen sich Peter Wauer in der Sparte Kaninchen, die Zuchtgemeinschaft Wauer bei den Tauben und Michael Neder im Bereich Hühnerzucht. Als Schirmherr der Ausstellung fungiert Bürgermeister Stefan Pöhlmann.

Närrisches Spektakel

„Großer Kahn im Partywahn“ lautet das Motto der diesjährigen Prunksitzungen der FGH im Bürgersaal. Mit 200 Aktiven vor und hinter der Bühne bietet der Veranstalter erneut ein buntgemischtes fünfständiges, aber in keiner Phase langweiliges, Programm mit Gardetanz, Männerballett, Sketchen und Gesang an, das alle Besucher, darunter auch Landrat Dr. Oliver Bär, begeistert.

Die FGH gehört schließlich zu den Spitzenfaschingsgesellschaften in Franken.

Umbesetzung im Stadtrat

Wechsel im Helmbrechtser Stadtrat: Alexander Vogel gibt aus beruflichen Gründen

sein Mandat auf. Seine Nachfolgerin auf der SPD-Liste wäre Sarah Schloth. Aber sie verzichtet ebenfalls aus beruflichen Gründen auf das Amt. Somit rückt Julia Klein nach, die in der Januarsitzung von Bürgermeister Stefan Pöhlmann vereidigt wird.

Anerkennung für Vereinsarbeit

Im Sitzungssaal des Landratsamtes Hof zeichnet Landrat Dr. Oliver Bär in einer Feierstunde 39 verdiente ehrenamtliche Funktionäre aus Sport- und Schützenvereinen aus. Aus dem Bereich Helmbrechts dürfen sich Werner Gahn, Peter Schlegel, Wilfried Vogel und Josef Werner, alle von der SG Gösmes / Walberngrün, über eine Ehrung freuen.

Talentierte Musiker

Im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ holt sich der 16-jährige Helmbrechtser Aristeidis Niotis in der Altersgruppe V in der Solowertung der Kategorie Akkordeon erneut einen ersten Preis.

Volksskilauf in Gösmes

Trotz bestens präparierter Loipen bleibt mit 88 Teilnehmern die Beteiligung am Volksskilauf der SG Gösmes / Walberngrün hinter den Erwartungen zurück.

Ein Grund für die schwächere Resonanz als in den Vorjahren dürften die an diesem Tag im Frankenwald herrschenden winterlichen Straßenverhältnisse und der heftige Wind gewesen sein. Viel Lob für die Durchführung der Veranstaltung erhalten die Organisatoren um Wilfried Vogel von den Landräten Klaus Peter Söllner (Kulmbach) und Dr. Oliver Bär (Hof) sowie von den Bürgermeistern Werner Burger (Grafenegaig) und Stefan Pöhlmann (Helmbrechts).

Geschäftsübergabe

In Wüstenselbitz übernimmt Nicole Wilfling, einst jüngste Friseurmeisterin Bayerns, die Leitung des Salons Rauh und

führt das Unternehmen damit in vierter Generation. Der bisherige Inhaber, ihr Vater Hans-Peter Rauh, bleibt als Mitarbeiter aber weiter im Geschäft tätig.

Neuer Kommandant in Enchenreuth

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Enchenreuth wählen André Goller zu ihrem neuen Kommandanten, nachdem Michael Keil nicht mehr zur Wahl antritt, aber weiterhin Dienst tut. Als stellvertretenden Kommandanten bestätigen die Wehrleute Manuel Rieß.

Eine besondere Ehrung erhält Herbert Friedrich, der seit 70 Jahren der Feuerwehr angehört und sie auch schon als Kommandant führte.

Weitere Ehrung

Herbert Friedrich erhält in einer weiteren Versammlung eine Ehrung, denn auch dem Männergangsverein Cäcilia Enchenreuth hält er schon 70 Jahre die Treue.

Neuer Jugendstadtrat

Knapp mehr als ein Jahr dauert die Amtszeit des jeweiligen Helmbrechtser Jugendstadtrates. Im Februar 2019 konstituiert sich das Gremium neu. 22 der 41 gewählten Jugendstadträte nehmen an der Sitzung teil. In dieser wählen die Anwesenden Jannik Frisch von der Mittelschule Helmbrechts und Moritz Heß von der JFG Frankenwald zu den neuen Jugendsprechern. Als deren Stellvertreter fungieren Christopher Horn von der Evangelischen Jugend und Matthias Scholz vom Frankenwaldverein Wüstenselbitz. Protokollführerinnen sind Carina Meister und Marie-Sophie Nagel.

Aus Gründen der Volljährigkeit aus dem Jugendstadtrat ausgeschieden ist dessen langjähriger Sprecher John Höllerich. Da die Altersgrenze im Kreisjugendparlament bei 21 Jahren liegt, kann er dort mitarbeiten und wird auch, ebenso wie Kristina Fehn, als Helmbrechtser Vertreter in diesen Ausschuss entsandt.

Kalte Kirche

Weil die Heizungsanlage defekt ist, kann die evangelische Johanniskirche von Februar bis Ende März nicht genutzt werden. Grund ist ein aufgetretener Schaden an der Steuerung der Heizungsanlage, weshalb ein neuer Schaltschrank für 25.000 Euro benötigt wird. Die Gottesdienste finden stattdessen im Gemeindehaus statt. Da dies gut ankommt, gibt es seitens der Kirche Überlegungen, aus Energiespargründen in den Wintermonaten grundsätzlich die Gottesdienste im Gemeindehaus abzuhalten.

Letztlich erwies sich die Sanierung der Heizung als keine so langwierige Angelegenheit wie befürchtet, rechtzeitig zur Vorstellung der Konfirmanden ist es im Gotteshaus wieder angenehm warm.

Musikereignis Oysterband

Nicht nur zu den Kulturwelten im Herbst treten in Helmbrechts internationale bekannte Künstler auf. Auch in der ersten Jahreshälfte finden sensationelle Konzerte statt. Im Februar 2019 begeistert die „lebende Legende“ Oysterband mit English Folk Rock 400 Besucher im (diesmal nicht bestuhlten) Bürgersaal.

Andacht für Paare

Am Valentinstag findet im evangelischen Gemeindehaus in Helmbrechts ein ökumenischer Gottesdienst statt, zu dem besonders frisch verheiratete Paare und Paare, die demnächst ein Ehejubiläum feiern, eingeladen sind.

Es werde Licht

Der Bau- und Umweltausschuss des Stadtrats kommt einem oft geäußerten Wunsch aus der Bevölkerung nach und beschließt entlang des Radwegs zwischen Helmbrechts und Oberweißbach fünf Solarleuchten anzubringen.

Heller wird es auch in allen Ortsteilen. Denn der Stadtrat spricht sich dafür aus, die Straßenlampen nachts überall brennen

zu lassen. Aufgrund der erfolgten Installation von LED-Lampen mit den damit verbundenen verringerten Energiekosten ergeben sich auch bei einer Verlängerung der Brenndauer noch Einsparungen im Vergleich zu den Jahren vor der Umstellung.

Stadtmeister im Schach

Anlässlich der Hauptversammlung des Schachklubs Helmbrechts werden Sieger der Turniere geehrt. Den Titel des Stadtmeisters im königlichen Sport holt sich Udo Tympel.

Handballfusion

Paukenschlag im oberfränkischen Sport: Die beiden Vereine TV Münchberg und TV Helmbrechts geben bekannt, dass die Handballer beider Vereine, lange Zeit Erzrivalen, ab der Saison 2019 / 2020 in der Jugend gemeinsam antreten. Eine Spielzeit danach bilden auch die Damen und Herren aus beiden Vereinen eine Spielgemeinschaft und nehmen in den einzelnen Ligen als SG Helmbrechts / Münchberg am Spielbetrieb teil.

VHS mit Kursen in Helmbrechts

Zwölf Kurse bietet die Volkshochschule des Landkreises im Frühjahrsprogramm an. Die hiesige Geschäftsstelle befindet sich nach Auflösung des Volksbildungsvereins im Rathaus und wird von Stephanie Nahr geleitet. Sie will das Kursangebot noch weiter ausbauen und verstärkt auf das gebotene Programm aufmerksam machen.

Übergewicht-Prävention

Die Otto-Knopf-Grundschule beteiligt sich an einer gemeinsamen Aktion des Landratsamtes Hof, der AOK und des Lions-Club. Ziel ist es, die Erst- und Zweitklässler zu mehr Bewegung und gleichzeitig zu einer gesunden Ernährung zu animieren. Dazu sollen auch die Eltern ihren Teil bei-

tragen. Die Kinder bekommen zum Start der Aktion ein Buch mit den Geschichten von Adi und Adine, nach diesen beiden Helden des Alltags ist das Projekt auch benannt. Außerdem erhalten die Klassen nun öfter Besuch von Gästen die mit den Mädchen und Jungen Sport treiben oder auch mal nahrhafte Gerichte zubereiten.

Filz – ein Stoff für Kreative

Am letzten Tag der Sonderausstellung „Grenzgängerinnen“ bietet das Oberfränkische Textilmuseum Workshops und Kurse zum Thema Filzen an. Damit will man zeigen, was mit der uralten Technik dieses Handwerks heute alles noch möglich gemacht werden kann.

Soldatenkameraden mit neuem „Vize“

Zum zweiten Vorsitzenden der Soldatenkameradschaft Helmbrechts wählen die Mitglieder Kai Kremer. Er löst damit den Ehrenvorsitzenden Gerhard Braunersreuther ab, der das Amt kommissarisch für einige Zeit ausgeübt hatte. Als erster Vorsitzender wird in der Hauptversammlung Stefan Fraas bestätigt.

Zehn Mal auf dem Siegerpodest

Vereine aus den Landkreisen Kronach, Kulmbach und Hof sowie der Stadt Hof bilden den Kegelkreis Nord. Bei dessen Meisterschaften schneiden Sportler aus Helmbrechts hervorragend ab und sichern sich gleich mehrere Plätze auf dem Siegereppchen. Den Titel eines Kreismeisters holen sich folgende Aktive des Sportkeglervereins Helmbrechts: Rebecca Lang (Juniorinnen), Tobias Pfundt (U 23), Frank Wunner (Senioren A), Manuela Seiferth (Damen A), Gerlinde Groh (Seniorinnen C). Zweite Plätze belegen: Birgit Wunner (Damen A), Hannelore Löhner (Damen B), Monika Schübel (Seniorinnen C). Mit einem dritten Platz kehren vom Turnier zurück: Kai Kremer (Herren), Kathrin Hoppert (Damen).

Tanzpaar im Dauereinsatz

Sofia Grimm und Daniel Schmidt von der Faschingsgesellschaft Helmbrechts sind amtierende Deutsche Meister im karnevalistischen Jugendpaartanz. Als Mitglied einer Delegation, bestehend aus erfolgreichen Nachwuchskarnevalisten, Trainern und Vereinsfunktionären, werden die Sportler in Berlin von Familienministerin Dr. Franziska Giffey empfangen. Das junge Paar hat auch einen Auftritt bei einer vom BR-Fernsehen übertragenen Narrennachwuchssitzung in der Faschingshochburg Veitshöchheim.

Übrigens: Bei der oberfränkischen Meisterschaft in Pegnitz schaffen es die Akteure der FGH aus allen teilnehmenden Altersgruppen insgesamt elfmal auf das Siegerpodest. Meistertitel holen sich Celina Zerfass / Lukas Thieroff (Tanzpaare Ü15) und die gemischte Garde in dieser Altersklasse.

Für den Helmbrechtser Verein haben sich so viele Sportler wie aus keiner anderen süddeutschen Gruppierung für die süddeutsche Meisterschaft qualifiziert.

Neue Chefin an der Realschule

Geräuschloser und unkomplizierter Stabwechsel an der Staatlichen Realschule Helmbrechts. Der bisherige Direktor Werner Engelhardt verabschiedet sich in den Ruhestand. Seine Nachfolge als Schulleiterin tritt Beate Sommerer aus Röslau an, die bisher als Konrektorin an der Realschule Selb tätig war.

Das Ende der Schlegelmühle

Der frühere Bauernhof Schlegelmühle verfällt zusehends. Deshalb erwirbt die Stadt das Anwesen mitsamt Grundstück und plant den Abriss der Ruine sowie eine Nachnutzung des Platzes als Aufenthalts- und Ruheort für Wanderer. Vorgesehen sind an dieser Stelle Sitzgelegenheiten und eine Informationstafel.

Für Abbruch und Nachnutzung beantragt die Stadt eine Beihilfe über das Programm

Förderoffensive Nordbayern. Hier sind bis zu 90 % Zuschuss möglich.

Patchwork-Kunst

Die mittlerweile elfte Wanderausstellung der Patchwork-Gilde Deutschland macht in Helmbrechts Station. Unter dem Titel „Tradition bis Moderne“ sind textile Werke auf hohem gestalterischem Niveau von Anfang März bis Ende Mai im Oberfränkischen Textilmuseum zu sehen.

Ergänzend zu dieser Schau präsentiert auch die regionale Patchwork-Gruppe einige der von ihr geschaffenen Objekte.

Amtshilfe

Die Stadt Helmbrechts übernimmt das Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Schauenstein - Leupoldsgrün. Mitarbeiter im Helmbrechtser Rathaus bearbeiten künftig die bürokratischen Teile von Geburten, Hochzeiten und Todesfällen in den Nachbargemeinden. Trauungen können wie bisher im jeweiligen Heimatort und durch die hierfür ausgebildeten Standesbeamten oder den Bürgermeistern vorgenommen werden.

Für diese Dienstleistungen erhält die Stadt Helmbrechts jährlich rund 8.000 Euro von der Verwaltungsgemeinschaft Schauenstein – Leupoldsgrün, bei Tarifierhöhungen ist eine Anpassung des Betrags vorgesehen.

Gleich der Hauptgewinn

Freude im Helmbrechtser Ortsteil Ort. Im jährlichen Preisausschreiben der im deutschen Landwirtschaftsverlag erscheinenden Wochenblätter, gewinnt die Familie Seuchz-Wirth den Hauptgewinn, einen Traktor im Wert von 100.000 Euro. Die österreichische Herstellerfirma Lindner liefert das Fahrzeug bis vor die Haustür.

Für die Bauernfamilie hat die Beteiligung am Preisausschreiben übrigens eine lange Tradition, nun erhielt sie erstmals einen Preis, gleich den Hauptgewinn.

Treue Sportfreunde

Zur Hauptversammlung des FC Wüsten-selbitz erhalten u. a. Reinhard Peetz und Reinhard Köhler Ehrungen für Treue zum Verein. Sie gehören 70 bzw. 60 Jahre der Gemeinschaft an.

Wechsel in der Vorstandschaft

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberweißbach bestätigen die Aktiven Matthias Knarr als Kommandanten und Peter Reikanhas als dessen Stellvertreter. Eine Änderung gibt es im Verein. Hier wählen die Mitglieder Martin Bächer zum neuen Vorsitzenden, Andreas Knarr bleibt Vize. Den bisherigen Vereinschef Manfred Knarr, der nach 24 Jahren an der Spitze nicht mehr für ein Amt kandidiert hat, ernennt die Wehr zum Ehrenvorsitzenden. Ferner dürfen sich sechs aus dem aktiven Dienst ausgeschiedene Wehrleute über den Titel Ehrenmitglied freuen. Es sind dies: Helmut Buchta, Siegmund Goller, Werner Hohenberger, Herbert Müller, Gerhard Ordnung und Karlheinz Wirth.

Kultiges Jubiläum

Die oberfränkische Kultmusikgruppe „Waldschrat“ um Frontmann Harry Träger feiert 40-jähriges Jubiläum mit vier Konzerten an einem Wochenende im Helmbrechtser Bürgersaal. Alle Veranstaltungen sind ausverkauft und immer herrscht beste Stimmung.

Spitzenklasse im Karnevalstanz

Die süddeutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport finden für die Jahrgänge 2008 bis 2013 in Hof statt. Als Fünfte qualifiziert sich das Jugendtanzpaar Marielle Hornischer und Lenny-Etienne Zerfass von der Faschingsgesellschaft Helmbrechts für die Deutschen Meisterschaften in Braunschweig. In der Altersklasse II holen sich seitens der FGH das Ticket für die Deutsche Meisterschaft: Die

gemischte Garde sowie Melina Weller / Julius Schumann, Anna Beck /Tim Fichtner.

Feuerwehr boomt

Die Gründung einer Kinderfeuerwehr ist ein Grund, wieso die Mitgliederzahl der FFW Helmbrechts um 58 Personen auf 313 angewachsen ist, die Zahl der Aktiven wuchs auf 96. Damit bleibt die Helmbrechtser Wehr weiterhin die größte im Landkreis Hof. Zur Hauptversammlung ehrte die Gemeinschaft Heinz Hofer für dessen 60-jährige Zugehörigkeit.

Dorferneuerungen

In den Ortsteilen Kleinschwarzenbach und Enchenreuth erklären sich die Einwohner mit vom Amt für ländliche Entwicklung unterstützten Maßnahmen zur Dorferneuerung einverstanden. In Kleinschwarzenbach besuchten einige engagierte Bürger bereits im Februar ein Seminar und stellen im März die dort entstandenen Ideen den Einwohnern vor, während in Enchenreuth, wo eine umfassende Dorferneuerung vorgesehen ist, die erste Infoversammlung auf großes Interesse seitens der Bevölkerung stößt.

Wohnungsgenossenschaft feiert Jubiläum

Auf dem Tag genau 100 Jahre nach der ersten Generalversammlung feiert die Wohnungsgenossenschaft Helmbrechts in einem Festakt mit geladenen Gästen im Multimediaraum des Oberfränkischen Textilmuseums ihr Jubiläum. Als Festredner würdigen Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeister Stefan Pöhlmann und Dr. Stefan Roth vom Verband Bayerischer Wohnungsunternehmen das rührige Unternehmen und dessen Leistungen. Die musikalische Ausgestaltung des Abends übernimmt Klaus Zeuner.

Um alle Mitglieder am Geburtstag teilhaben zu lassen, findet im Juni die diesjährige Generalversammlung in festlicher Form im Bürgersaal statt.

Neuformierte TVK-Spitze

Andreas Köhler führt als Vorsitzender den TV Kleinschwarzenbach und folgt damit Beate Skott nach, die das Amt der Kassiererin übernimmt. Als stellvertretender Vorsitzender fungiert Bernd Spindler und als Schriftführer René Wagner.

Sportlerfunktionär geehrt

Eine hohe Ehrung erhält Josef Werner, seit Jahrzehnten Funktionär in der SG Gösmes/Walberngrün anlässlich seines 70. Geburtstages. Der Bayerische Landessportverband zeichnet ihn für seine herausragenden Leistungen mit der Verdienstnadel in Gold mit Brillanten aus.

Weltklasse im Fußball am Computer

Der E-Sport boomt. Hier kommt es darauf an, das Videospiel „FIFA 19“ zu beherrschen. Dafür notwendig ist eine gute Hand-Augen-Koordination und schnelle Reaktionsgeschwindigkeit. Einer der besten deutschen E-Sportler kommt aus Helmbrechts. Der 20-jährige Michael „MegaBit“ Bittner, der in Bochum studiert, gehört zur E-Fußball-Mannschaft des SV Werder Bremen und holt sich mit ihr den deutschen Meistertitel im E-Sport. Zudem gehört Bittner in der Weltrangliste als Dritter zu den Top Ten. Deshalb wird er auch für die Nationalmannschaft im E-Sport nominiert.

Im Mai gewinnt er den Deutschen Solo-meistertitel. Im Endspiel besiegt er seinen Bremer Klubkameraden „MoAuba“ Har-kous, der einige Monate später in London die Weltmeisterschaft für sich entscheidet. Hier scheidet Bittner im Achtelfinale am bisherigen Titelträger Mosaad "MSdossary" Aldossary aus Saudi-Arabien mit 3:4.

Aktionswoche im Frühjahr

Wie bereits in den Vorjahren startet Anfang April die Werbegemeinschaft „Helmbrechts aktiv“ wieder eine Aktionswoche mit Vorführungen, Verköstigungen und

Rabattaktionen in bestimmten Läden. Diesmal findet auch in anderen Städten des Landkreises eine solche Werbeoffensive statt, um damit auf das Projekt „Heimatladen“ aufmerksam zu machen. Mit diesem Label soll die Leistungsfähigkeit der einheimischen Handels- und Handwerksbetriebe herausgestellt werden.

Eine der Veranstaltungen in Helmbrechts ist eine Podiumsdiskussion im Geschäft der Raumausstattung Baumann, bei der es um die Frage geht, wie die Stadt im Jahr 2030 aussehen wird. Dabei sind die Aus-sichten keineswegs negativ.

Frühling im Bürgersaal

Der Helmbrechtser Bürgersaal bildet in-zwischen einen Fixpunkt im Tourneepan des Irish Spring Festivals, das jährlich mit anderen Künstlern durch die Bundesrepublik reist. Einmal mehr begeistern in diesem Jahr die Musiker und Tänzer von der grünen Insel bei ihrem Gastspiel das Publikum.

Aus der Parteipolitik

Im neugewählten Vorstand des SPD-Unterbezirks Hochfranken ist mit Stadtrat Pascal Bächer als stellvertretender Vorsit-zender auch ein Helmbrechtser vertreten.

VfB blickt optimistisch in Zukunft

Eine neue Führungsspitze wählen die Mit-glieder des VfB Helmbrechts. Marco Popp, der bisher kommissarisch den Verein ge-führt hat, erhält das einstimmige Vertrau-en und fungiert künftig als erster Vorsit-zender. Unterstützung erhält er von zwei-tem Vorsitzenden Sven Scherer, drittem Vorsitzenden Felix Schlegel, Schatzmeister Klaus Schlegel und Schriftführer Alexander Shtop. Wie in der Hauptversammlung zu hören war, dürfte der Verein die Altschul-den bald abgebaut haben und 2020 kom-plett schuldenfrei sein. Auch sportlich hat sich die Mannschaft in der Kreisklasse sta-bilisiert, und dies obwohl keiner der Spie-ler Geld erhält.

Feuerwehr-Jubiläum

Mit einem Festkommers im örtlichen Schützenhaus feiert die Freiwillige Feuerwehr Wüstenselbitz ihr 150-jähriges Bestehen.

Umzug des Kindergartens geplant

Die evangelische Kirchengemeinde plant, das bereits im Jahr 1910 eingeweihte und vorrangig für einen Kindergarten genutzte Gebäude an der Schwarzenbacher Straße abzureißen und dort eine moderne Tagesstätte mit Kindergarten und Krippe zu errichten. Sie soll auch als Ersatz für das marode Haus in der Heimeranstraße dienen, in dem sich seit 1957 ein Kindergarten befindet. Dieses Anwesen soll ebenfalls abgebrochen werden, die Stadt hat ihr Interesse an einem Erwerb des Grundstücks und Nutzung als Bauplatz bekundet.

Shisha-Bar

Im früheren Thaga-Geschäft in der Stadtmitte von Helmbrechts eröffnen die Brüder Mert und Mecit Ünlütaskiran die erste Shisha-Bar in der Stadt. Das Lokal trägt den Namen „Boss-Lounge“.

TVH-Hauptversammlung

In der im VfB-Heim abgehaltenen Hauptversammlung des TV Helmbrechts, mit 780 Aktiven und Passiven der mitgliederstärkste Verein der Stadt, erhalten u. a. Ehrungen: Ernst Sell für 60-jährige Treue, Siegfried Hohenberger, Ruth Höllerich, Heinz Ludwig, Elisabeth Seuß für 65-jährige Zugehörigkeit, Ilse Hohenberger, Anneliese Kramß und Edmund Strobel, die seit 70 Jahren in der Gemeinschaft sind sowie Gertrud Tejkl, die seit 75 Jahren Mitglied ist.

Während der Hauptversammlung kritisiert Vorsitzender Frank Biller namens mehrerer Abteilungsleiter die künftige Ehrungspraxis der Stadt Helmbrechts. Denn wer einen Bezirksmeistertitel holt, erhält künftig seitens der Kommune keine Anerken-

nung, eine Regelung, die bei den Züchtern anders gehandhabt wird.

„Bei einer Bezirksmeisterin oder einem Bezirksmeister handelt es sich immerhin um die Beste oder den Besten von 1,1 Millionen Einwohnern in Oberfranken“.

Die Neuregelung hatte der Sportstadtverband in einer seiner Sitzungen beschlossen.

Osterkrone

Zur Osterzeit schmückt den Helmbrechtser Kugelbrunnen der Innenstadt wieder eine grüne Krone. Angefertigt haben den Blickfang Stadtgärtner Mario Dörnhöfer und Mitarbeiter des Bauhofes.

Aus für die Kleiderkammer

Weil der Bedarf an gebrauchten Textilien für Geflüchtete und hilfsbedürftige Bürger aus der Stadt weitgehend gedeckt ist, schließt die Helmbrechtser Kleiderkammer. Ein weiterer Grund für die Aufgabe der Einrichtung: Das Haus in der Schwarzenbacher Straße, das dem Diakonieverein gehört, wird demnächst abgerissen und soll einer neuen Kindertagesstätte Platz machen. Räumlichkeiten, die zum Nulltarif angemietet und als Kleiderkammer genutzt werden können, stehen aber nicht zur Verfügung.

Gegen das Vergessen

Auch im Jahr 2019 setzt eine Gedenkveranstaltung am 13. April in der Friedhofshalle ein Zeichen für Toleranz und Humanität. Der 13. April ist bekanntlich der Jahrestag, an dem im Außenlager Helmbrechts des KZ Flossenbürg der Todesmarsch von Frauen jüdischen Glaubens von Helmbrechts nach Volary begann. Die Notwendigkeit zu mahnen und auf die Menschenwürde hinzuweisen, sei heute notwendiger denn je, heißt es in den Ansprachen in der Veranstaltung, die u. a. die Stadt Helmbrechts, die evangelische Kirchengemeinde und der Verein gegen das Vergessen sowie die Vereinigung der Ver-

folgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten organisiert.

Wenige Tage nach der Veranstaltung erscheint ein hundertseitiges Buch, in dem mehrere Autoren über das Geschehen berichten und das auch Grafiken und Fotos von originalen Dokumenten enthält.

Zu den Verfassern der Artikel gehören auch Klaus Rauh, der einst mit einer Facharbeit für sein Abitur im Jahr 1983 nachhaltig auf das dunkelste Kapitel der Stadt Helmbrechts (wie es Heimatforscher Otto Knopf bezeichnete) aufmerksam gemacht hat sowie der amtierende Bürgermeister Stefan Pöhlmann.

Neuer Netzwerk-Vorstand

Die mit drei Mitgliedern im Stadtrat vertretene kommunale Wählervereinigung „Helmbrechtser Netzwerk“ bestimmt einen neuen Vorstand, nachdem die bisherigen Vorsitzenden Robert Popp und Heike Röpert nicht mehr für ihre Ämter kandidieren. Beide schlagen in der Hauptversammlung ihre Nachfolger vor, die auch einstimmig gewählt werden. Die Führungsspitze des HNW bilden nun Vorsitzender Jürgen Gareis, zweiter Vorsitzender Jörg Bayer, Kassier Dittmar Arlt und Schriftführer Hendrik Rohland.

Große Schützengesellschaft

Die Schützengesellschaft Wüstenselbitz ist mit 238 Mitgliedern der drittstärkste Schützenverein in den Landkreisen Hof und Wunsiedel. Zur Hauptversammlung ehrt Vorsitzender Hans-Peter Rauh einige treue Mitglieder. U. a. sind dies Walter Zeitler (70 Jahre dabei), Willi Mähringer, Klaus Dörnhöfer (60 Jahre im Verein).

Frauenärztin für Helmbrechts

Mit Dr. Maria Feiler aus Zell praktiziert in Helmbrechts wieder eine Frauenärztin. Sie gehört zum Team des Medizinischen Versorgungszentrums Hochfranken (MZV), dessen Inhaber Marwan Houry ist und in

Helmbrechts seinen Sitz in der Lämmerstraße (früher Praxis Dr. Große) hat.

Ehemalige HypoBank mit neuer Nutzung

In der früheren Filiale der HypoVereinsbank in der Luitpoldstraße eröffnet Versicherungsfachmann Matthias Bloß eine Geschäftsstelle der ERGO-Versicherung.

Strickkreis wirbt für Kulturwelten

Bunter Blickfang am Ortseingang bei der Haide. Der Strickkreis Helmbrechts umhüllt die großen Holzbuchstaben, die den Schriftzug Kulturwelten bilden, mit einem 43 Meter langen farbigen Schal. Für das textile Werk mit 350.000 Maschen haben die elf Frauen rund 280 Handarbeitsstunden investiert.

Neue VdK-Vorsitzende in Enchenreuth

Stabwechsel beim VdK-Ortsverband Enchenreuth: Gabi Villa übernimmt das Amt der ersten Vorsitzenden von Rudi Dohlus, der 20 Jahre an der Spitze der Gruppierung stand. In dieser Zeit steigerte sich die Mitgliederzahl von 17 auf 150. Für seine Verdienste wird Dohlus zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Zur zweiten Vorsitzenden wählen die Mitglieder Silvia Heinrich, die auch das Amt der Schriftführerin ausübt.

Bestürzung über plötzlichen Todesfall

Trauer und Erschütterung in Helmbrechts: Im Alter von nur 40 Jahren stirbt völlig unerwartet der Helmbrechts Aktivist Marco Klein während eines Aufenthaltes im Bayreuther Krankenhaus.

In der Werbegemeinschaft amtierte er seit 2014 als erster Vorstand und organisierte als Allroundtalent Veranstaltungen und Aktionen. Die Kunden in der Firma seines Schwagers Harald Themann schätzten den Elektrofachmann als einen stets fairen Ansprech- und Verhandlungspartner.

Marco Klein hinterlässt Frau und Tochter, mit ihnen trauern sein Bruder, sein Vater aber auch viele Bekannte, Freunde und

Mitbürger um einen bescheidenen, freundlichen Menschen, der viel zu früh gehen musste.

Wegen des Todes des Vorsitzenden sagt Helmbrechts Aktiv den Glückskäfertag und der Guerillaverein die am Vorabend geplante Party in der Alten Weberei ab.

Wünsche der Jugend

In einer Zukunftswerksatt in der ehemaligen Stofffabrik äußern sich junge Bürger über ihre Wahrnehmung der Stadt. Ziel der Veranstaltung ist es, den jungen Menschen auch über bestehende Angebote wie den Jugendstadtrat hinaus eine Stimme zu verschaffen und so ihre Mitbestimmung in der Kommune zu stärken. Dreieinhalb Stunden diskutieren die Kinder und Jugendlichen mit dem Bürgermeister und Vertretern der Jugendarbeit darüber, was ihrer Meinung nach in Helmbrechts in oder eben out ist.

Zufrieden ist die junge Generation mit dem Hallenbad und dem Jugendtreff PUR. Zum Sportplatz an der Jahnstraße wünschen sie sich Veränderungen in Form von mehr Sitzgelegenheiten oder ein höheres Ballfangnetz.

Abschiedsderby

Ein Derby voller Emotionen erleben die Zuschauer in Münchberg beim Derby der Handballherrenmannschaften des TV Münchberg und des TV Helmbrechts. Das liegt aber weniger am Spielverlauf, sondern ist der Tatsache geschuldet, dass dies das letzte Aufeinandertreffen beider Teams ist. Denn der TVH steigt aus der Landesliga ab und ab der Saison 2020 / 2021 bilden beide Nachbarvereine, wie schon im Nachwuchsbereich, eine Spielgemeinschaft. Das Ergebnis des letzten Spiels (31:29 für Münchberg) bleibt eine Randnotiz.

Frankenwaldvereins-Ortsgruppe bleibt bestehen

Das drohende Aus für die Helmbrechtser Ortsgruppe des Frankenwaldvereins kann abgewendet werden: Es finden sich junge Leute, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und den Verein weiterzuführen. Dies freut besonders Rainer Pressel, der nach über 40 Jahren an der Spitze einen Nachfolger findet. Fast ebenso lang ist Kassier Thilo Tetzner tätig, auch er zieht sich aus der ersten Reihe zurück.

In einer Hauptversammlung wählen die Mitglieder einstimmig die neue Führungsspitze. Diese bilden: Obmann Alexander Mosen, stellvertretender Obmann Andreas Frotscher, Schriftführer Stefan Schwarz, Kassiererinnen Sabrina Bernhardt, Wegewart Alexander Schmidt, stellvertretender Wegewart Danny Sonntag.

Rainer Pressel wird zum Ehrenobmann ernannt.

Topfitte Feuerwehrleute

Erneut beteiligen sich Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Helmbrechts am „Firefighter Stairrun“ in Berlin. Dabei gilt es in möglichst schneller Zeit und mit Schutzausrüstung samt Atemschutzgerät die 770 Stufen des Park-Inn-Hotels am Alexanderplatz zu überwinden. Sieger ist, wer am schnellsten die 39 Stockwerke und 110 Höhenmeter bewältigt. Unter 400 teilnehmenden Zweiermannschaften belegen Martin Schuberth und Dominik Böhm einen hervorragenden 17. Platz. Sie kommen nach 7:46 Minuten ins Ziel.

Gemeinsam stark

In Dienstversammlungen beschließen die Freiwilligen Feuerwehren aus Burkensreuth und Wüstenselbitz eine Fusion der beiden Truppen. Dies ist zwar wegen der Mannschaftsstärke nicht zwingend notwendig, doch will man mit diesem Schritt für die Zukunft vorbeugen. Künftig möchte man von einem noch zu errichtenden neuen gemeinsamen Feuerwehrhaus zu

den Übungen und Einsätzen ausrücken. Die beiden Vereine bleiben zunächst getrennt. Die Fusion beider Mannschaften billigt der Stadtrat einstimmig.

Jubiläumsturnier

Zum 25. Mal führt die Fechtabteilung des TV Helmbrechts das Ernst-Steeger-Turnier durch. Am Wettkampf in der Wüstenselbitzer Turnhalle nehmen Sportler aus ganz Franken teil. Die befreundeten Klubs aus Thüringen und Sachsen sagten diesmal wegen eines eigenen Leistungsvergleichs ihre Beteiligung ab. Die 19 Aktiven in sechs Mannschaften bieten dem Publikum aber spannende Degenkämpfe. Bester Einzelstarter ist Lokalmatador Christoph Callsen mit 13 Siegen in 15 Gefechten. Sein vor dem Wettkampf per Auslosung zusammengestelltes Team belegt in der Endabrechnung Rang drei.

Die Meistermucker

Die vom Stammtisch FC Adler mit 38 Teams ausgerichtete inoffizielle Stadtmeisterschaft im Mucken gewinnt im FGH-Heim das Team „Stoumhocker“, bestehend aus Ronald Seifert und Norbert Schramm.

Neuer Ansprechpartner im Rathaus

Mit dem in Hof aufgewachsenen Martin Weigold stellt die Stadt Helmbrechts im Rathaus einen neuen Mitarbeiter als Leerstandsmanager ein. Gleichzeitig ist er für die Öffentlichkeitsarbeit der Kommune zuständig.

Fußballplatzierungen

Im Mai endet die Saison in den Fußballligen. Nachfolgend listen wir die Platzierungen der Helmbrechtser Mannschaften oder der Vereine mit Beteiligung von Teams aus Helmbrechts in den Abschlusstabellen im Kreis Hof auf.

Kreisliga Nord: 7. FC Frankenwald (Gösmes/ Walberngrün und Grafengehaig), 8. FC Ort / Oberweißenbach, 10. FC Wüstenselbitz. 12. SG Enchenreuth / Presseck

Kreisklasse Frankenwald: 10. VfB Helmbrechts, 12. TV Kleinschwarzenbach, 13. FC Ort / Oberweißenbach II

A-Klasse Frankenwald: 2. FC Frankenwald II, 8. FC Wüstenselbitz II, 9. SG Enchenreuth / Presseck II

Die zweite Vertretung des FC Frankenwald nimmt als Vizemeister ihr Aufstiegsrecht wahr und spielt künftig in der Kreisklasse. In der neuen Spielzeit bilden die zweiten Mannschaften des VfB Helmbrechts und des TV Kleinschwarzenbach (seit der Rückrunde in der Flex-Liga) eine Spielgemeinschaft, die in der A-Klasse antritt.

Erfolgreich am Berg

Der Helmbrechtser Tommy Peetz, Vorsitzender des MSC Münchberg, startet in die neue Fahrseason als Titelverteidiger der „Deutschen Histo-Bergmeisterschaft“ In dieser Disziplin, in der Peetz 2018 den Gesamtsieg errang, kämpfen in mehreren Rennen deutschlandweit rund 40 Fahrer mit ihren Oldtimern um den Sieg an Bergen. Peetz fährt einen Ford Escort MK2 des Baujahres 1977, den er für seine Zwecke umgerüstet hat.

Farbtupfer in der Innenstadt

Erneut startet die Aktion „Helmbrechts blüht auf“, während der von Mai bis Oktober mit bunten Pflanzen verzierte Kübel die Innenstadt verzieren. Als Paten, die die Blumen regelmäßig gießen, fungieren Anwohner, die diese Aufgabe freiwillig übernehmen. Die verwendeten Pflanzen sind nicht giftig und bienenfreundlich.

Europawahl

Die Ergebnisse der Europawahl in Helmbrechts: CSU 41,59 %, SPD 16,72 %, Grüne 11,33 %, AfD 10,58 %, Freie Wähler 5,61%, FDP 3,18 %, Die Partei 1,95 %, Tierschutzpartei 1,70 %, Linke 1,59 %, ÖDP 1,26 %. Andere Parteien und Gruppierungen: 4,49%.

Die Wahlbeteiligung liegt in Helmbrechts bei 52,28 %.

Die jungen „Klima-Macher“

Die dritten Klassen der Otto-Knopf-Grundschule beteiligen sich am Projekt „Klima-Macher“ der Energievision Oberfranken. Dies richtet sich im Raum Hof, Coburg, Kronach und Wunsiedel an Kinder und Jugendliche der dritten bis zur zwölften Jahrgangsstufe und vermittelt auf spielerischer Weise Umweltbewusstsein und einen klimafreundlichen Lebensstil. Zum Programm gehören elf verschiedene Module, welche die Schulen flexibel buchen und kombinieren können. Zum Beispiel „Klimafreundlich reisen und Freizeit gestalten“ oder „Klima ist, was Du isst“. Die Drittklässler aus Helmbrechts besichtigten im Rahmen des Projekts u. a. eine Biogasanlage und ein Windrad.

Treue Sanitäterin

Zur Jahreshauptversammlung der BRK-Bereitschaft Helmbrechts erhält Elsbeth Strobel eine Ehrung als Anerkennung für 65-jährigen aktiven Dienst in der Gemeinschaft.

100 Jahre FCW

Mit einem Jubiläumsabend, einem Sportfest und der Durchführung der Bayerischen Mountainbike-Meisterschaft im Cross-Country begeht der FC Wüsten selbst sein 100-jähriges Bestehen.

Zum Festakt geben sich viele Ehrengäste ein Stelldichein. Es gibt einige kurze Reden, da die Geschichte des gegenüber neuen Trends immer aufgeschlossenen Vereins in einer eigens aufgelegten Festschrift bereits ausführlich abgehandelt ist. Im Laufe des Abends finden einige Ehrungen statt. So werden 18 verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es sind dies: Dittmar Arlt, Rudolf Dörnhöfer, Herbert Goller, Wilhelm Hertrich, Reinhard Lenz, Rainer Schramm, Manfred Strobel, Roland Weißmann, Adolf Winkler, Hermann Wolfrum, Thomas Fraas, Rüdiger Peetz, Robert Popp, Werner Ott, Dr. Ro-

bert Schmidt, Brigitte Weißmann, Bertram Wolfrum, Ralf Eckert.

Einige Wochen später geht im Kriegswald die erwähnte bayerische Meisterschaft über die Bühne. In der Eliteklasse siegt hier der Mountainbike-Profi Martin Gluth auf seiner Hausstrecke. Insgesamt treten mehr als 300 Sportler im hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld an und bieten den Zuschauern spannende Wettkämpfe.

Konzert in Helmbrechts

Gemeinsam mit musikalischen Gästen feiert der Hofer Landfrauenchor im Helmbrechtser Bürgersaal in einem unterhaltenden Konzert sein 30-jähriges Bestehen.

Bundespreis für Mittelschüler

Zehntklässler der Mittelschule Helmbrechts siegen im bundesweiten Wettbewerb „My digital world“. Ihr Beitrag zum Thema „Künstliche Intelligenz“ gefiel der Jury am besten, In einer Festveranstaltung in Berlin werden die Jugendlichen für ihre Leistung von Ministerin Dorothee Bär geehrt und dürfen als ersten Preis einen erheblichen Zuschuss zu einer Klassenfahrt entgegennehmen. Platz zwei bei diesem Wettbewerb gewinnt eine Klasse der Gewerblich- und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen, Rang drei erreicht ein Team des Ottheinrich-Gymnasiums in Wiesloch. Die eingereichten Beiträge befassen sich vor allem mit den Themen Cybersicherheit und Risiken.

Akkordeongenies

Das Akkordeonquintett Hochfranken, eine Nachwuchsgruppe aus dem Kreis der Harmonikafreunde im Frankenwald mit einem Durchschnittsalter von 16 Jahren, gewinnt das „World Akkordeon Musik Festival“ in Innsbruck, das gern auch als inoffizielle Weltmeisterschaft bezeichnet wird. Daran beteiligen sich rund 2.000 Musiker. Mitglied des Siegerteams ist auch der Helmbrechtser Aristeidis Niotis.

Der junge Musiker belegt kurz nach diesem Auftritt beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ Platz drei in seiner Altersklasse.

Erfolgsmodell Mensa

Nachdem es zur Einweihung der Helmbrechtser Schulmensa an der Grund- und Mittelschule keine Feier gegeben hat, feiert man jetzt das fünfjährige Bestehen der Einrichtung. Dabei spricht Bürgermeister Stefan Pöhlmann von einem Erfolgsmodell, das gut angenommen wird. Ein ausdrückliches Lob zollt er den Mitarbeitern der Mensa und den Lehrkräften, die dafür sorgen, dass alles bestens funktioniert.

Barrierefreie Anlaufstelle im Rathaus

Die Stadt Helmbrechts weiht das neue Bürgerbüro im Rathaus ein und verbindet dies mit einem Tag der offenen Tür. Hier stoßen, nach einem entsprechenden Artikel in der Tageszeitung, vor allem die von Glaskünstlern angefertigten Fenster im Sitzungssaal auf reges Interesse.

Aber auch ins neue Bürgerbüro kommen viele der Gäste.

In den umgestalteten Räumen, in denen früher u. a. die Polizei ihr Quartier hatte, befindet sich nun gleich hinter dem Eingang zum Rathaus die neue Anlaufstelle, in der Einwohnermeldeamt, Standesamt, Wahlamt und Fundbüro barrierefrei zu erreichen sind. Für die Renovierung wendete die Kommune etwas mehr als 200.000 Euro auf. Ab 1. Juli übernimmt die Helmbrechtser Verwaltung auch die standesamtlichen Tätigkeiten für die Nachbarstadt Schauenstein und die Gemeinde Leupoldsgrün.

Funker-Hattrick

Im Fußball hat in den letzten Jahren der FC Bayern München die Bundesliga dominiert. Bei den deutschen Amateurfunkern spielt der DARC-Ortsverband Helmbrechts eine ähnliche Rolle. Denn nach 2016 und 2017 gewann er 2018 zum dritten Mal in

Folge den Wettbewerb um den bundesweiten UKW-Contest-Pokal und verwies in der Wertung die rund 400 teilnehmenden Vereine auf die Plätze. Dies gelang ihm bereits 2014, in den Jahren 2013 und 2015 stand jeweils Rang zwei zu Buche. Der erneute Triumph war einmal mehr ein Grund zum Feiern.

In dieser Zusammenkunft erklärte Vorsitzender Frank Chelvier, warum diese Veranstaltung nicht unmittelbar nach dem Titelgewinn stattfand: „Zum einen dauert die Auswertung etwas, zum anderen wollen wir in der warmen Jahreszeit diesen Erfolg würdigen.“

Im UKW-Contest-Pokalwettbewerb geht es darum, an sieben ausgewählten Wochenenden möglichst viele Kilometer auf Ultrakurzwellen (UKW) zu überbrücken. Innerhalb weniger Stunden kommen auf diese Weise bei einem einzigen Teilnehmer häufig mehrere hundert Funkverbindungen zusammen. Als Gesamtsieger geht die Gruppe hervor, welche am Jahresende die meisten Kilometer an Verbindungen aufweisen kann. Dies waren erneut die Helmbrechtser, die einmal mehr mit ihrer Leistungsdichte beeindruckten, landeten doch gleich fünf Aktive aus dem Ortsverband unter den TOP 30 der über 900 Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Technologietag

Die Kunststoff Helmbrechts AG (KH) veranstaltet zum bereits neunten Mal den Fachkongress „Technologietag“, an dem sich rund 120 Teilnehmer aus Deutschland und Europa bei sieben Fachvorträgen über Gestaltungstrends und Fertigungsverfahren informieren.

Berufsfeuerwehrtag

Mehrere Jugendfeuerwehren und Nachwuchsgruppen des Roten Kreuzes halten einen gemeinsamen 24-Stunden-Einsatztag ab. Innerhalb dieses Zeitraums absolvieren die jungen Helfer mehrere Übungen. Stationiert sind sie an ihren je-

weiligen Feuerwehrwachen. Von dort rücken sie tagsüber und auch nachts zu den Löscheinsätzen und technischen Hilfeleistungen aus. Gemeinsame Übungen des Nachwuchses finden am Wüstenselbitzer Schützenhaus und bei einem angenommenen Waldbrand in der Haide statt.

SPD sucht den Dialog

Der SPD-Ortsverein eröffnet in der ehemaligen Arztpraxis Flessa-Mosena in der Münchberger Straße einen SPD-Treff. Dabei handelt es sich um eine Anlaufstelle, an der vorwiegend an Wochenenden Bürger mit Mitgliedern und Funktionsträgern der Partei ins Gespräch kommen können.

Zu teure Investition

Zur Hauptversammlung der Wohnungsgenossenschaft gibt der Vorstand bekannt, dass das Unternehmen die vor einigen Jahren von der Stadt gekauften Anwesen an der Münchberger Straße inzwischen an einen privaten Investor weiterveräußert hat. Ursprünglich war geplant, die Gebäude mit Hilfe der Förderoffensive Nordostbayern abzureißen und für das Areal eine Nachnutzung zu finden. Doch erwies sich der finanzielle Rahmen für die geplante Umsetzung eines Nachnutzungskonzeptes als zu hoch und somit gegenüber den Mitgliedern nicht vertretbar.

Sangespremiere

Erstmals findet auch in Helmetz ein Wirtshaussingen statt. Gesang und anregendes Gewaaf unter Leitung von Hermann Wirth gibt es in einem traditionsreichen Lokal, nämlich im Gasthof Roßner.

Ehrung für Landmannschaftsobmann

Die Verdienstmedaille der bayerischen Landesgruppe der Sudetendeutschen Landmannschaft erhält Ernst Heil. Der Obmann der Helmbrechtser Ortsgruppe erhält diese Ehrung, eine der höchsten Auszeichnungen des Verbands, anlässlich seines 80. Geburtstages.

Akkordeonklänge im Freien

Rund 200 Musikfreunde besuchen das mittlerweile dritte Open-Air-Konzert der Gruppe „Akkordeon & Friends“ in der Geigersmühle und kommen bei den gelungenen Interpretationen der unterschiedlichsten Weisen auf ihre Kosten.

Heißes Hirschenschießen

Seit 170 Jahren feiert die Schützengesellschaft Wüstenselbitz das Hirschenschießen. Aber so heiß wie 2019 war es zum Fest selten. Zum Festzug am Sonntagmittag misst das Thermometer 34 Grad Celsius. Das trübt aber nicht die Feierlaune, wenn die Gäste auch vornehmlich im Freien statt im Zelt beieinander sitzen.

Schützenkönig wird Jannik Zeidler, er ist damit der jüngste Schützenkönig der Vereinsgeschichte, nachdem er ein Jahr vorher bereits als jüngster Hirschenkönig amtierte. 2019 holt sich Matthias Kraus den Titel Hirschenkönig, er erzielt die meisten Ringe bei den Schüssen auf den laufenden Hirschen aus Holz.

Neue Jungschützenkönigin wird Ronya Schubert.

Besuch in Gilgenberg

Am Wüstenselbitzer Hirschenschießen nimmt Bürgermeister Stefan Pöhlmann diesmal ausnahmsweise nicht teil. Er ist am gleichen Wochenende mit einer Abordnung unterwegs, die im Rahmen einer von Georg Festel organisierten Reise die Partnergemeinde Gilgenberg besucht. Im österreichischen Ort feiert die Blaskapelle Geisberger ein Jubiläum. Zum 150-jährigen Bestehen der Musikgruppe, verbunden mit dem Musikfest des Bezirks Braunau, findet eine große Feier statt.

Internationaler Wettkampf

Vier Tage lang veranstaltet die Schützen- und Bürgergesellschaft Helmbrechts den 10. IPSC-Helmbrechts-Cup, einen hochkarätigen Wettkampf, zu dem Teilnehmer aus fünf Ländern anreisen. IPSC steht für

International Practical Shooting Confederation und ist eine auf Treffer und Zeit ausgetragene Schießsportart, bei der sich jeweils ein Schütze durch einen Parcours mit Papier- und Stahlzielen bewegt.

Handballehe

Nicht nur im Männerbereich fusionieren die Handballer des TV Helmbrechts und des TV Münchberg. Der TVM meldet sein Bezirksoberligateam der Damen ab, die Spielerinnen wechseln nach Helmbrechts (ebenfalls Bezirksoberliga). Ziel des neuformierten Teams ist der Aufstieg in die Landesliga.

Musik erfreut Zuhörer

Kinder der Musikschule des Landkreises Hof und der Otto-Knopf-Grundschule bezaubern in einem Konzert in der Aula der Schule ihr Publikum. Die Aufführung steht unter dem Motto: „Wir begrüßen den Sommer“ und zeigt, dass es in der Region viele musikalische Talente gibt und Musik eine Sprache ist, die Menschen vereint.

Kreisel-Jubiläum

Der Helmbrechtser Kreisel feiert sein 20-jähriges Bestehen und begeht den Geburtstag mit einem Straßenfest und einem bunten Programm, bei dem Kinder unter dem Motto „Manege frei“ zeigen, was sie in Workshops trainiert haben.

Die Einrichtung hat es sich bekanntlich zur Aufgabe gemacht, Stärken und Talente zu fördern und das Selbstwertgefühl von Jungen und Mädchen zu stärken.

Augenarzt schließt Praxis

Das ging recht schnell: Ohne Vorankündigung schließt Dr. Sören Thierfelder seine Augenarztpraxis in Helmbrechts am 30. Juni. Lediglich ein Zettel im Fenster und eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter informieren über diesen Schritt. Patienten mit vereinbarten Terminen stehen vor verschlossenen Türen.

Der Mediziner hat eine berufliche Herausforderung in einer Klinik in Reutlingen angenommen und sich für den Antritt der neuen Stelle recht kurzfristig entschieden. Er will allerdings versuchen, einen Nachfolger für die Praxis in der Koloniestraße zu finden. Sollte das nicht gelingen, dürfte der Augenarztsitz in Helmbrechts wegfallen, weil die Region offiziell als überversorgt gilt, was wiederum aufgrund der langen Wartezeiten auf Termine in anderen Praxen kaum ein Bürger versteht.

Erste Kinderolympiade in Helmbrechts

Eine große Kinderolympiade veranstaltet der TV Kleinschwarzenbach auf seinem Sportgelände am Stadelberg. Organisator René Wagner hat sich dazu verschiedene originelle Spiele ausgedacht und mit seinen Helfern einen Parcours mit acht Stationen aufgebaut. Teilnehmen können Einzelkämpfer im Alter von drei bis 13 Jahren oder Zweiermannschaften. Bei den Duos muss eine Beteiligte / ein Beteiligter unter 14 Jahren und der oder die zweite über 14 Jahre alt sein. Für die Wertung wird das Alter berücksichtigt. Mit von der Partie ist auch die Jugendfeuerwehr, an deren Auto gibt es ebenfalls Aufgaben zu lösen. Außerdem zieht ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg und Torwand die Besucher an. Den Beteiligten bereitet dieses Kinderfest viel Freude. Die gibt es auch beim Kinderheim Münchberg, denn diese Einrichtung erhält eine Spende aus den Teilnahmegebühren.

Kinosommer

Der Sonnenschein bis in den Abend lockt viele Gäste zum dritten Helmbrechtser Kinosommer auf dem Freigelände an der Alten Weberei an. Allerdings beginnen die Vorführungen erst nach Anbruch der Dunkelheit und dies ist halt Anfang Juli selten vor 22 Uhr der Fall.

Etwa vierhundert Besucher kommen bereits am ersten Tag, als der Streifen „Der Vorname“ auf dem Programm steht. Den

ersten Rekord gibt es dann am Dienstag zu vermelden. Mehr als 800 Fans sehen sich „Bohemian Rhapsody“, einen Film über Freddie Mercury und die Band Queen, an. Die Filme „100 Dinge“ und „Greenbook“ verfehlen an den folgenden Tagen ihre Anziehungskraft auf die Zuschauer ebenfalls nicht. Den absoluten Rekordbesuch verzeichnet aber der Freitag, schließlich handelt der Film „Ballon“ von Bully Herbig von einem Ereignis, das ganz in der Nähe stattfand. Gut 1.200 Leute lassen es sich nicht entgehen, den Streifen über eine abenteuerliche Flucht aus der DDR in angenehmer sommerlicher Atmosphäre zu betrachten.

Weil die aufgestellten Stühle nicht ausreichen, bringen an diesem Abend viele Besucher vorausschauend selbst Sitzgelegenheiten mit.

„Die kleine Hexe“ am Samstag und die Krimikomödie „Sauerkrautkoma“ am Sonntag beenden das diesjährige Freilufttheater in Helmbrechts, wobei sich am Sonntag schon beim „warm-up“ mit der Gruppe „Frankenbanda“ die doch deutlich gefallen Temperaturen bemerkbar machen. Aber es sind immer noch genug Cineasten vor Ort, um sich die lustige Geschichte um den Polizisten Eberhofer und dessen Kumpels anzuschauen.

Sommerausstellung

Neue Bilder, die auf einer Malerreise entstanden sind, aber auch textile Kreationen zeigt Gabriele Bujak in ihrer diesjährigen Sommersausstellung in Enchenreuth.

Buntes Wiesenfest

Schon immer bildet das im zweijährigen Turnus stattfindende Helmbrechtser Wiesenfest einen Höhepunkt des Jahres. Das ist auch 2019 nicht anders. Für den reibungslosen Ablauf der vier fröhlichen Tage auf dem Schützenhausplatz sind erstmals die Hofer-Land-Festwirte verantwortlich. Sie halten an altbewährtem Brauchtum fest, probieren aber auch Neues aus. Dazu

gehört die erste Stadtmeisterschaft im Bubble-Soccer auf der Festwiese, mit der das Fest beginnt. Daran nehmen bei der Premiere zwar nur vier Teams teil, aber die haben Spaß. Als Sieger geht die Vertretung der Stadtgarde der FGH aus dem Wettbewerb hervor.

Am Samstagabend beteiligen sich rund 40 Gruppen am Festzug der Vereine. Rund 1.000 Leute laufen hier mit, ebenso viele Menschen freuen sich als Zuschauer über ein buntes Bild und die für den Zug umgesetzten Ideen der Klubs, mit denen das breite Spektrum der Freizeitgestaltung in Helmbrechts aufgezeigt wird. Dabei gibt es an diesem Tag manch originelle Einfälle zu bewundern.

Ebenfalls viel Anklang findet der Festzug der Schulen am Sonntag und Montag, als in den Mittagsstunden die Mädchen und Jungen vom Hallenbad aus zum Festplatz am Schützenhaus ziehen. In ihren phantastischen Kostümen stellen die Klassen der Otto-Knopf-Grundschule Motive zum diesjährigen Schwerpunkt Musik dar. Eltern, Lehrer und Kinder hatten wieder viel Mühe darauf verwendet, die Kleidungen anzufertigen. Natürlich ist ein Zug mit nur noch zehn Grundschulklassen kürzer als es früher oft der Fall war, aber die Kleidungsstücke sind wie immer einfallsreich gestaltet.

Für die Mittelschule gilt das Motto „Helmbrechts ist bunt“ und auch die örtliche Realschule und das Gymnasium Münchberg sind im Zug vertreten.

Am Sonntag und Montag gefallen die Grundschüler mit Tänzen und Vorführungen, am Montagnachmittag messen sich die Mittelschüler in originellen Wettkämpfen.

Auch auf dem Festplatz geht es rund. Wegen des guten Wetters spielt sich in diesem Jahr viel im eigens eingerichteten Biergarten im Freien ab. Dort gibt es auch Bier in Halblitergläsern, während im Zelt nur Maßen ausgeschenkt werden. An allen Tagen spielen hochkarätige Bands

im Zelt auf. Am Sonntagabend nach Einbruch der Dunkelheit starten die Festwirte ein Feuerwerk.

Zum Abschluss des Festes zieht Bürgermeister Stefan Pöhlmann ein rundum positives Fazit.

Helmbrechts ist bunt

Zum zweiten Mal veranstaltet der Jugendstadtrat ein Holi-Festival auf dem Gelände an der Alten Weberei. Bei diesem aus Indien stammenden Fest können junge Leute nicht nur Musik hören, sondern auch bunte Farben in die Luft werfen.

Felix Bär eröffnet neuen Rewe-Markt

In Helmbrechts ist unmittelbar neben dem früheren Rewe-Markt in der Frankenstraße ein neuer Rewe-Markt entstanden, den Felix Bär als Inhaber führt. Hier finden die Kunden auf einer Fläche von 1.700 Quadratmetern ein Sortiment mit 15.000 Artikeln. Im Markt sind auch ein Getränkehandel, eine Frischkäsetheke, eine Floristkabteilung, eine Fleischwarenabteilung und eine Lottoannahmestelle integriert. Zudem betreibt die Bäckerei Purucker dort eine Filiale.

Das frühere Rewe-Gebäude wird abgerissen, an dessen Stelle entstehen Parkplätze. Schon in den ersten Tagen verzeichnet der neue Rewe-Markt eine hohe Kundenfrequenz. Das Personal ist dem Markt treu geblieben, es wird sogar noch aufgestockt. Der Inhaber bekennt sich zum Standort Helmbrechts, deshalb ist er auch selbst in den Ortsteil Wüstenselbitz gezogen.

Den bisherigen, separat stehenden Rewe-Getränkemarkt, ebenfalls in der Frankenstraße, kauft die Hofer Firma Lippert und eröffnet dort im Dezember einen Trink-Kult-Markt. Die Mitarbeiter des bisherigen Cash-Marktes in der Hofer Straße sind dann dort tätig.

Sparkasse spart Kosten

Auf Unmut bei einigen Bürgern stößt der Abbau des Kontoauszugsautomaten in der

Sparkassenfiliale an der Moltkestraße. Das Geldinstitut verweist aber auf die entstandenen hohen Kosten und auch das vermehrt von den Kunden in Anspruch genommene Online-Banking. Damit ging die Nutzung des Druckers zurück. Kunden können aber in der Hauptstelle einen Kontoauszug erhalten. Wer seine Übersicht über die Finanzen innerhalb von 90 Tagen nicht abrufen, bekommt die Auszüge ohnehin automatisch zugestellt.

Feste feiern

Einen Einblick in die Vielfalt der Natur erhalten die Besucher des Wasserfestes in der Ökostation des LBV. Ein besonderer Anziehungspunkt ist einmal mehr die Unterwasserstation und das Schaubecken mit Edelkrebse.

Am letzten Juliwochenende finden in Helmbrechts außerdem zwei sehr beliebte Sommerfeste statt, nämlich das Gartenfest der Kaninchenzüchter auf dem Galgenberg und das Birkenfest der Almbranner Feuerwehr.

Doppeltes Jubiläum

Mit einem Fest der Generationen an einem Donnerstagnachmittag begeht die Diakonie Hochfranken das 10-jährige Bestehen von zwei von ihr betriebenen Einrichtungen an der Jahnstraße, nämlich das Seniorenhaus und den Kinderhort. Die Besucher erwartet Livemusik, eine Spielstraße, Handwerkervorfürungen und einige Dinge mehr. In kurzen Ansprachen würdigen Vertreter der Kommunalpolitik und Verantwortliche der Diakonie das Jubiläum.

Schmuckstück am Ortseingang

Das frühere Autohaus Herpich am Ortseingang von Helmbrechts bei der Haide wird wieder genutzt. Michael Spitzbarth ist mit seiner Firma bleed clothing dorthin umgezogen und hat das Gebäude in der Rekordzeit von sechs Monaten gründlich

renoviert. Es stehen nun 1.000 qm auf drei Ebenen zur Verfügung.

Der Textildesigner erhielt für sein Konzept Mode und Naturschutz zu verbinden, schon mehrere überregional verliehene Preise. Hinter seiner Philosophie, ökologisch einwandfreie Kleidung zu gestalten und zu vertreiben, steht er zu hundert Prozent. Mittlerweile beschäftigt er 15 Mitarbeiter und bietet vegane Produkte aus der Kollektion im Internet und im Helmbrechtser Geschäft an.

Der Landrat sowie Vertreter der oberfränkischen Regierung und des Helmbrechtser Stadtrates gratulieren anlässlich der Eröffnung zur gelungenen Umgestaltung der Räumlichkeiten, wobei das große Gelände rund um das Haus noch genügend Platz für Erweiterung bietet. Zum Tag der offenen Tür können Interessenten den Betrieb besichtigen.

Gartenfest zum 150. Geburtstag

Die Freiwillige Feuerwehr Wüstenselbitz feiert ihr 150-jähriges Bestehen. Nachdem der Festkommers bereits im Frühjahr stattfand, lädt die Gemeinschaft Anfang August zu einem Gartenfest an den Badesweiher.

Rotarier beschenken Kulturwelten

Anerkennung für die Helmbrechtser Kulturwelten und ihren Initiator Heinz König: Der Rotary Club stellt für diese einzigartige Reihe 5.000 Euro zur Verfügung.

Das diesjährige Kulturweltenprogramm liegt seit dem Frühjahr vor. Obwohl mit insgesamt 48 Veranstaltungen weniger als im Vorjahr geplant sind, ist das Interesse am Vorverkauf riesig. Zusätzlich gibt es wieder die meist von Künstlern aus der Region gestaltete Herbstkultur mit etwa 50 Terminen. Eine Broschüre mit Infos zu allen Darbietungen ist ab August wieder kostenlos an vielen Auslagestellen erhältlich. Das erste Heft überreicht das Museumsteam dem Bürgermeister.

Augustfeste

Wegen der Instandsetzung der Georg-Seidel-Straße, der Zufahrtsstraße zum Kirchberg, hat „Helmbrechts Aktiv“ die für Anfang Juni geplante Französische Nacht abgesagt. Stattdessen veranstaltet der Gewerbeverein an einem Samstagabend im August ein Straßenfest in der Luitpoldstraße und der vorderen Kulmbacher Straße. Daran beteiligen sich dort ansässige Gastronomen, die Biergarnituren aufstellen.

Einen Tag später lädt der Guerilla-Verein zum „Akustischen Biergarten“ mit Open-Air-Konzert von drei Bands auf das Gelände vor dem Filmwerk an der Alten Weberei ein. Weitere gut besuchte Feste im August: Das Forellenfest der Freiwilligen Feuerwehr Lehsten und ein Gartenfest des Fischereivereins am Schauensteiner Teich.

Wiederaufstieg

Nach einer starken Saison schaffen die Pilotinnen und Piloten vom Segelfluggelände Ottengrüner Heide die Rückkehr in die zweite Bundesliga. Der Wiederaufstieg steht schon vor der letzten Wertungsrunde fest.

Sieger im Bezirkstitelkampf

In der gemeinsamen Bezirksmeisterschaft der drei fränkischen Bezirke für den Fecht Nachwuchswettbewerb erreicht der für den TV Helmbrechts startende Weißdorfer Leander Linhardt sowohl im Florett als auch im Degen einen Podiumsplatz. Da am Ende der Wettkämpfe alle Bezirke getrennt gewertet werden, landet der jugendliche TVH-Athlet sogar zweimal auf Platz eins.

Zu Gast in Volary

Der zweite Helmbrechtser Bürgermeister Robert Geigenmüller besucht anlässlich des Holzfestes die tschechische Gemeinde Volary, im Frühjahr 1945 Ziel des in Helmbrechts begonnenen Todesmarsches jüdischer Frauen. Als Mitbringsel hat der Gast aus dem Frankenland ein Buch über den

Todesmarsch dabei, welches der „Verein gegen das Vergessen“ veröffentlicht hat. Darin befinden sich u. a. Abhandlungen von Klaus Rauh und Stefan Pöhlmann.

Volksradfahren

195 Freizeitsportler beteiligen sich am 36. Helmbrechtser Volksradfahren, das wiederum der TV Kleinschwarzenbach ausrichtet. Die Organisatoren bieten drei unterschiedlich lange Strecken an, wobei die große Route diesmal über den Waldstein nach Weißenstadt und von dort aus über Kirchenlamitz und Hallerstein zurück zum Ausgangspunkt führt. In allen angebotenen Touren müssen viele Höhenmeter überwunden werden. Die Teilnehmer haben dennoch viel Spaß und können sich bei schönem Wetter an der Landschaft erfreuen. Die meisten Radler stellt erneut der FC Wüstenselbitz mit diesmal 35 Startern.

Tag des offenen Denkmals

Zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals bieten die Besitzerinnen von Villa Weiss und der Villa Pittroff gleich mehrere Führungen durch die historischen Häuser an.

20 Jahre Frankenpower

Im Helmbrechtser Bürgersaal feiert in einem Festabend der FC-Bayern-München-Fanclub „Frankenpower“ in Anwesenheit von Bürgermeister Stefan Pöhlmann sein 20-jähriges Bestehen und ehrt langjährige Mitglieder.

Abc-Schützen

Zum Schulanfang 2019 drücken 52 junge Helmbrechtser erstmals die Schulbank in einer der fünf Flexklassen, in denen sie von den Mädchen und Jungen aus der zweiten Jahrgangsstufe unterstützt werden.

Gründung eines grünen Ortsverbandes

In Helmbrechts gründet sich unter dem Namen „Die Grünen Helmbrechts“ ein Ortsverband der Partei Bündnis 90 / Die Grünen. Das Führungsteam bilden Sprecherin Viktoria Denzler, zweiter Sprecher Thomas Friedrich sowie die Schriftführerin und Kassiererinnen Barbara Denzler.

Die neu formierte Gruppe will zur 2020 anstehenden Kommunalwahl mit einer eigenen Stadtratsliste antreten.

Miteinander schon vor der Fusion

Zwar treten erst ab 2020 die Handballer von TV Münchberg und TV Helmbrechts im Seniorenbereich als SG Helmbrechts / Münchberg an. Doch bereits in der Serie 2019 / 2020 stehen Akteure beider Vereine sowohl im Kader des Landesligisten TV Münchberg als auch im Team des Bezirksoberligisten TV Helmbrechts. Die Heimspiele des TVM finden abwechselnd in der Gymnasiumhalle in Münchberg und der Helmbrechtser Göbelhalle statt. Die Kooperation kommt bei den Fans gut an.

Start in die Kulturwelten

Der Zuspruch zu den Helmbrechtser Kulturwelten ist wieder enorm. Trotz insgesamt weniger Veranstaltungen sind vor dem offiziellen Beginn schon zahlreiche Karten verkauft.

Den Auftakt der diesjährigen Reihe bildet ein Abend mit dem Kabarettisten Bernd Stelter. Den Start in die Spielzeit nutzen die Guerillas und laden am Nachmittag vor dem ersten Gastspiel zu einem Stadtbrunnenfest vor dem Rathaus mit der Jazzgruppe Big-O-Band ein. Diese Idee erweist sich als sehr gut.

Wie auch die Kulturwelten wieder ein Besuchermagnet für Gäste aus nah und fern sind.

Diesmal stehen von September bis Dezember im Oberfränkischen Textilmuseum oder im Bürgersaal bzw. der Johanniskirche Veranstaltungen mit folgend genannten Künstlern auf dem Programm: Bernd

Stelter, Helene Blum & Harald Haugaard Band, Zervas & Pepper, Trio Elf, Ten Years After, Canned Heat, Henrik Freischlader Band, Jamaram, Peter Karp, Andreas Rebers, Udo Wachtveitl & Gitarrenduo Gruber / Maklar, Gaby Moreno Quartett, Tuomas A. Turunen, Umbilical Brothers, Marialy Pacheco & Max Mutzke, Marcus Schinkel Trio feat. Joscho Stephan, Chris Thompson & The Mads Eriksen Band, Habib Koité & Bamada, Ass-Dur, Christoph Pepe Auer Quartett, Aleksandra Mikulksa, Pam Pam Ida und das Silberfischorchester, Hely, Wildes Holz, Julia Hülsmann Quartett, Mathias Richling, Eure Mütter, Wolfgang Buck Trio, Gert Böhm und Pater Johannes Pausch, Goitse, Madison Violet, Véronique Gayot Band, Frollein Smilla, Blözinger, Bluegrass Jamboree!, Ana Popovic & Band, Martin Zingsheim, The Cast – Opernband, Timo Wopp.

Im Frühjahr kommen dann noch Venice und Ohne Rolf nach Helmbrechts. Einige Künstler absolvieren wegen der großen Nachfrage sogar zwei Auftritte. Das geplante und wegen der großen Nachfrage in den Bürgersaal verlegte Konzert von Delta Moon muss wegen Erkrankung von Bandgründer und Gitarrist Tom Grey abgesagt werden. Ebenso findet das geplante Konzert mit Anna-Lena Schnabel krankheitsbedingt nicht statt.

Die Pressekritiken und die Publikumsreaktionen zu den Konzerten und Kabarettveranstaltungen fallen durchweg positiv aus. Die Auslastung durch Besucher beträgt 96%.

Neue Kindertagesstätte

Gleich neben der Feuerwehr in der Jean-Paul-Straße nimmt die neu gebaute Kindertagesstätte der Diakonie Hochfranken den Betrieb auf. Während an der Krippe im Erdgeschoss noch gebaut wird, betreuen die Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen im ersten Stock schon einige Jungen und Mädchen. Künftig bietet die Einrichtung 74 Plätze, davon 50 für den

Kindergarten und 24 für Krippenkinder. Die offizielle Einweihung des Hauses soll im Dezember erfolgen.

Neuanfang für Lokal am Kirchberg

Die Entscheidung erfolgt einstimmig in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates: Katrin Wolfrum, in Helmbrechts aufgewachsen und lange in der Schweiz und im Allgäu lebend, betreibt künftig die Gaststätte am Kirchberg. Zunächst erfolgt die Renovierung des Hauses, die Neueröffnung ist für April 2021 geplant. Parallel zur Gaststättensanierung sollen am Kirchberg an einer nur wenige Meter entfernten Lichtung, Baumhauslauben, neudeutsche Lodges, entstehen. Dort können jeweils zwei bis vier Gäste wie in einem Hotel übernachten. Die Holzhäuser sollen auf Stelzen stehen und werden direkt in den Waldrand hineingebaut, so verbindet sich das Gefühl einer Übernachtung in der Natur mit dem Komfort einer Ferienwohnung. Als Investor für dieses Projekt, das auch Katrin Wolfrum betreiben wird, tritt Axel Zuleeg, Vorstand der Firma Kunststoff Helmbrechts auf.

Das geplante Gesamtkonzept für den Kirchberg stellt die Landschaftsarchitektin Susanne Augsten der Bevölkerung in einem Workshop rund 70 Interessierten im Bürgersaal vor, dort nimmt sie auch Ideen zur Änderung der Planungen auf.

Jubiläumsnachmittag

Mit einem musikalischen Nachmittag in der Hutz'n Stoum feiert der Musik- und Trachtenverein Helmbrechts sein 95-jähriges Bestehen und gleichzeitig das 10-jährige Jubiläum der Kirchbergsaiten. Zu Gast sind neben dem Landrat und dem Bürgermeister auch Vertreter der Helmbrechtser Partnergemeinde Gilgenberg.

Konzert im Gerätehaus

Zum 25-jährigen Bestehen des Helmbrechtser Gerätehauses landet die Freiwillige Feuerwehr Helmbrechts einen beson-

deren Coup: Sie verpflichtet die Vollblutmusiker Harry Tröger (Waldschrat), Gerry Gerspitzer (Gerry and the Johnboys) und Ulrich Saalfrank (Wee Bush) zu einem Konzert in eben dieser Halle. Das Programm des Trios „5 Minuten Pause“ mit Blödeleien und Oldies kommt beim Publikum im ausverkauften Haus bestens an.

Traditionslauf im Kriegswald

Trotz Regenwetters beteiligen sich 164 Freizeitsportler am 42. Helmbrechtser Volksdauerlauf „Rund um den Kamm“ (99 Starter) und den „Nordic-Walking-Cup“ (65 Akteure) der IfL Helmbrechts. Erstmals findet zudem ein Kinderlauf über sechs Kilometer statt, daran nehmen zwölf Jungen und Mädchen teil. Als ältester Teilnehmer erhält der 87-jährige Werner Heinrich eine Auszeichnung, als jüngste Läufer gehen Ellen Grießbach und Liam Büttner auf die Strecke.

Die Laufveranstaltung gehört inzwischen zu den etablierten Sportereignissen der Region.

Theater, Theater

Vor ausverkauftem Haus startet die Theatergruppe der Faschingsgesellschaft Helmbrechts im Oberweißenbacher Birkenstadel in die Saison mit neun Vorstellungen. Die von den hochtalentierten Laiendarstellern gezeigte Komödie „Kreuzfahrt im Schweinestall“ sorgt für Lacher am laufenden Band.

Viele Volleyballer(innen)

Neben der Volleyballabteilung, der Volleyball-Hobby-Abteilung gibt es im TV Helmbrechts nun auch eine Volleyball-Mixed-Abteilung, in der Männer und Frauen diesem Sport frönen und immer sonntags trainieren.

Unternehmensjubiläum

In Oberweißenbach begeht die Firma Wirth Werkzeugbau ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Fest für Betriebsangehörige

und deren Familien. Zur Jubiläumsfeier finden auch Ehrungen langjähriger Mitarbeiter statt.

Am Maustag im Aquawell

Die „Sendung mit der Maus“ sehen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gern. Dort werden Zusammenhänge erklärt. Am 3. Oktober führt der WDR bundesweit einen „Maustag“ durch. Dann öffnen sich Pforten in Institutionen, die sonst verschlossen bleiben. In Helmbrechts konnten diesmal Interessenten einen Blick in die Technikräume des Wellenhallenbades Aquawell werfen. Dank des großen Anklangs gab es gleich mehrere Führungen. Die Kinder hatten danach freien Eintritt ins Hallenbad und konnten dort live Rettungsvorführungen von DLRG und Wasserwacht verfolgen.

Herbstausstellungen

Die diesjährige Herbstausstellung im Rathaus gestalten mit eigenen Bildern unter dem Motto: „Mit der Farbe gespielt“ Gabriele Bujak aus Enchenreuth sowie die beiden Stadtsteinacher Gabriele Geier und Norbert Sembach.

Zeitgleich zeigt Gabriele Bujak in einer bis März 2020 zu betrachtenden Schau im Oberfränkischen Textilmuseum neue und ältere Bilder aus ihrem Atelier sowie textile Arbeiten wie trendige Accessoires.

Woche der Nachhaltigkeit

Die Staatliche Realschule Helmbrechts beteiligt sich an der Woche der Nachhaltigkeit, die diesmal unter dem Motto #Klima steht. Daher beschäftigen sich alle Jahrgangsstufen an einem Tag von der ersten bis zur sechsten Unterrichtsstunde mit Projekten zum Thema. Dazu erhielten sie Unterstützung von außerschulischen Partnern.

So beginnt der Tag mit einem Frühstück, danach stehen u. a. Vorträge über Drogenprävention und Energieeinsparung auf dem Programm. Ebenso gibt es auch Be-

sichtigungen von Energieunternehmen, Bauernhöfen und eine Waldexkursion mit einem Förster. Das Basteln von Jutetaschen oder die körperliche Betätigung in einem Fitnessstudio, Infos in der Ökostation zum Thema Wasser und Naturkreislauf sowie vieles mehr sensibilisieren die Schülerinnen und Schüler für das Thema Umwelt. Eine Klasse pflanzt auf dem Schulgelände sogar einen Baum.

Kärwa mit Genussmarkt

Zusätzlich zum verkaufsoffenen Sonntag und verschiedenen Attraktionen wie Livemusik in der Innenstadt veranstaltet „Helmbrechts Aktiv“ am Kirchweihsonntag erstmals einen Genussmarkt zum Thema Kartoffel. Dazu holt sich die Werbebegegnungsgemeinschaft als Partner die Genussregion Oberfranken, Slowfood, den Bauernverband und das Oberfränkische Textilmuseum, das Bauernhofmuseum Kleinlosnitz, den Jugendstadtrat sowie einige andere Organisationen ins sprichwörtliche Boot. In der früheren Stofffabrik finden Ausstellungen und Vorträge zum Thema „Erpflanzbau“ und Ernte statt. Dazu gibt es auch leibliche Genüsse und Rezepte sowie Wettbewerbe für Kinder. Die Aktionen erfreuen sich großer Beliebtheit.

Nachdem zur Kärwa die Sonne scheint, besuchen viele auswärtige Gäste das bunte Treiben in Helmbrechts. Am Nachmittag gibt es in der Innenstadt kaum mehr ein Durchkommen.

Vor Ort ist übrigens auch die amtierende Kartoffelkönigin Stefanie III. aus Neuburg-Schrobenhausen.

SPD nominiert Kandidaten

Als erste Partei nominiert die SPD ihre Kandidaten zur Stadtratswahl 2020. Dabei schickt sie als Bewerber um den Chefsessel im Rathaus den Amtsinhaber Stefan Pöhlmann ins Rennen. Er strebt damit seine dritte Amtszeit als Bürgermeister an. Von den bisherigen Stadträten der SPD werden Klaus Wolfrum, Fritz Sauerteig

und Bernd Baumann nicht mehr zur Wahl antreten. Für Bürgermeisterkandidat und die vorgelegte Liste stimmen in der Versammlung alle Anwesenden.

Dank vom Ministerpräsidenten

Zehn Personen aus dem Landkreis zeichnet Landrat Dr. Oliver Bär für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten aus. Dies erhält auch Wilfried Vogel von der SG Gösmes / Walberngrün in Anerkennung seines Einsatzes für den Breitensport, insbesondere als Fußballtrainer, als Leiter der Skiabteilung im Verein sowie als Initiator vieler Wintersportattraktionen.

Tanze mit mir in den Morgen...

Ein gesellschaftliches Ereignis ist wieder der Schwarz-Weiß-Ball des Turnvereins Helmbrechts, bei dem die Besucher im Bürgersaal bis in die Morgenstunden das Tanzbein schwingen.

Anbau am Feuerwehrhaus

In Almbranz entsteht ein Anbau an das bestehende Feuerwehrgerätehaus. Darin entstehen Umkleieräume und auch die Toilettenanlagen werden erweitert. Wenige Wochen nach dem ersten Spatenstich findet bereits das Richtfest statt. Dass der Bau relativ schnell voranschreitet ist auch den erbrachten Eigenleistungen der Wehrmitglieder zu verdanken.

Meisterlicher Schießsport

Mehr als 50 Teilnehmer aus ganz Deutschland beteiligen sich am von der Schützen- und Bürgergesellschaft Helmbrechts ausgerichteten IPSC-Helmbrechts-Cup in der Disziplin Kurzwaffe. Dabei erzielen die Aktiven aus dem Gastgeberverein hervorragende Ergebnisse und dominieren in der Dienstpistolenklasse „Production“.

Kindertagesstätte feiert Jubiläum

Mit einem Festakt feiert der Wüstenselbitzer Kindergarten „Altes Schulhaus“ sein

25-jähriges Bestehen. Einst als Notlösung und Provisorium eingerichtet, wurden die Räume im ehemaligen Schulhaus mittlerweile mehrmals umgestaltet und beherbergen nun unter Obhut der evangelischen Kirche Kindergarten und Krippe. Die Mitarbeiter der Einrichtung fühlen sich nach wie vor dem Grundgedanken verpflichtet, wonach jedes Kind hier die Chance hat, sich zu einem selbstständigen, neugierigen und fröhlichen Menschen zu entwickeln.

Musik im Gotteshaus

Vier Chöre aus dem Frankenwald, darunter der gastgebende Gesangverein Wüstenselbitz, geben in der Dr.-Martin-Luther-Kirche ein Konzert und erhalten tosenden Applaus.

Gedenken am Mahnmal

Der 9. November ist nicht nur das Datum, an dem sich 1989 die innerdeutsche Grenze öffnete, es gab an diesem Tag in der Geschichte auch andere Ereignisse. Im Jahr 1938 plünderten SS-Horden Geschäfte jüdischer Mitbürger, teilweise verschleppten und inhaftierten Hitlers Schergen Menschen nur, weil sie einen anderen Glauben hatten.

Um an die Gräueltat der Nationalsozialisten zu erinnern, findet jährlich am Jahrestag der Reichskristallnacht im Helmbrechtser Friedhof eine Gedenkfeier statt. Auch in diesem Jahr warnen am Gedenkstein, der den Opfern des Todesmarsches von Helmbrechts nach Volary gewidmet ist, Redner vor zunehmenden Fremdenhass und Antisemitismus.

Stadt ehrt ihre Botschafter

Ob als Züchter, Musiker oder im Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ aktiv: Helmbrechtser, die in den letzten zwei Jahren zu überregionalen Meisterehren kamen und die Farben der Stadt bestens vertreten haben, erhalten eine Auszeichnung. In einer Feierstunde im Textilmuseum hän-

digt Bürgermeister Stefan Pöhlmann zehn erfolgreichen Mitgliedern einheimischer Vereine als Anerkennung für ihre Leistungen neu geprägte Medaillen und Urkunden aus.

Eine Woche später dürfen sich in einer Feier im Rathaus 38 Sportler über eine solche Ehrung freuen. Laut den neu festgelegten Kriterien des Sportstadtverbandes müssen sie dafür mindestens auf Landesebene einen vorderen Platz belegt haben.

Nominierungsversammlungen

Nach und nach finden für die am 15. März 2020 anstehenden Kommunalwahlen die Nominierungsversammlungen der politischen Gruppierungen statt.

Die Aktiven Helmbrechtser treten mit Jörg Albrecht als Spitzenkandidat an, der bisherige Stadtrat der Liste, Wolfgang Tejkl, kandidiert nicht mehr. Die ÜWG setzt Heiko Birke auf Platz eins ihrer Liste, der amtierende Stadtrat Helmut Birke bewirbt sich auf Platz fünf um ein erneutes Mandat.

Ohne den bisherigen Stadtrat Jürgen Garais geht das Helmbrechtser Netzwerk in die Wahl (er verzichtet aus beruflichen Gründen auf eine erneute Kandidatur). Den Spitzenplatz auf der Liste nimmt Stadtrat Robert Popp ein. Auch Stadträtin Helga Arlt tritt erneut an.

Der Ortsverband von Grünen / Bündnis 90 bewirbt sich ebenfalls um Mandate. Hier führt Iris Melzer die Liste mit insgesamt 16 Personen an.

Auch die AfD nominiert eine Liste, auf der sich sieben Leute um einen Sitz im Helmbrechtser Stadtrat bewerben. Auf Platz eins kandidiert Oliver Koller.

Züchter präsentieren ihre Kaninchen

Die diesjährige Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins Helmbrechts findet erstmals im alten Rewe-Markt (danach Stofffabrik) an der Gustav-Weiß-Straße statt. Die Halle erweist sich für diese Veranstaltung als

ideal. Viele Besucher bewundern die ausgestellten 160 Tiere. Sieger der Lokalschau wird Gerd Fichtner, der sich auch über den Pokal für die beste Gesamtleistung freuen kann.

Narren erobern Rathaus und stellen neue Majestäten vor

Schon Tradition hat der Rathaussturm der Faschingsgesellschaft, mit dem die Aktiven der Faschingsgesellschaft die Stadtkasse an sich reißen. Auch diesmal nutzt der Widerstand der Stadträte wenig. Anschließend nutzt die FGH gleich den Bürgersaal im eroberten Rathaus um die Session offiziell zu eröffnen. Dabei stellt sich auch das neue Prinzenpaar vor. Jenny Weidlich und Nico Kucek regieren künftig die Narren in der Frankenwaldstadt.

Außerdem stehen an diesem Abend Ehrungen auf dem Programm. Thomas Schäck erhält dabei die höchste Auszeichnung, die der Fastnachtsverband Franken vergibt: den Till von Franken.

Fußball in Helmbrechts

Vor Beginn der Winterpause einen Blick auf die Platzierungen der Helmbrechtser Fußballteams in den einzelnen Ligen. In der Kreisliga Nord belegt der FC Frankenwald (Mannschaft der SG Gösmes / Walberngrün und des SV Grafengehaig) Rang drei, hat aber zwei Spiele weniger auf dem Konto als der punktgleiche Zweite. In derselben Klasse spielen der FC Wüstenselbitz (Platz sechs), die Spielgemeinschaft Enchenreuth / Presseck (10.) und der FC Ort/Oberweißenbach (14.). In der Kreisklasse Frankenwald rangiert der VfB Helmbrechts ungeschlagen auf Rang zwei, hat zwar zwei Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter aus Stammbach, aber auch zwei Partien weniger auf dem Konto. In dieser Klasse vertreten sind weiter der FC Frankenwald II (13.) und der TV Kleinschwarzenbach (16.).

In der A-Klasse Frankenwald spielen der FC Wüstenselbitz II (2. Platz), die SG Enchen-

reuth / Presseck II (4.), FC Frankenwald III (6.), FC Ort / Oberweißenbach II (8.) und die Spielgemeinschaft TV Kleinschwarzenbach II / VfB Helmbrechts II (10.).

KH expandiert weiter

Die Kunststoff Helmbrechts AG erweitert ihren Medizin-Sektor und nimmt im Werk 2 in der Pressecker Straße neue Produktionsräume für Spritzgießfertigung in Betrieb.

Faszination Tanz

Unter dem Motto „Tanz durch die Galaxien“ stellt die Tanzsportgarde ihre Show „Faszination & Tanz“ vor und begeistert an zwei Abenden mit diesem furiosen Start in die „nährische Zeit“ das Publikum im jeweils ausverkauften Bürgersaal.

Helmbrechts-Kalender

Im Jahr 2019 führt „Helmbrechts Aktiv“ erneut einen Fotowettbewerb durch. Gesucht sind Helmbrechtser Motive, aufgenommen im Laufe der Jahreszeiten. Aus 13 der eingereichten Aufnahmen entsteht ein Monatskalender mit Deckblatt, den die Werbegemeinschaft für 15 Euro verkauft. Den Erlös verwendet der Verein für die Finanzierung von Festen wie der französischen Nacht.

Die Hobbyfotografen, welche nach Ansicht der Jury die aussagekräftigsten Bilder eingereicht haben, erhalten eine Einladung ins Rathaus, wobei drei Gewinner Preise in Form von Helmetzer Goldstiggla erhalten. Alle, deren Motive auf den Kalenderblättern zu sehen sind, bekommen als Anerkennung einen Kalender überreicht.

Statistiken zur Bürgerversammlung

Zur gut besuchten Helmbrechtser Bürgerversammlung im Oberfränkischen Textilmuseum legt Bürgermeister Stefan Pöhlmann einige statistische Zahlen vor. Demnach haben (Stand November 2019) 8.911 Einwohner ihren ersten oder zweiten Wohnsitz in der Stadt und ihren Ortstei-

len. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr, als Ursache hierfür nennt der Rathauschef die mehr als doppelt so hohen Sterbefälle (128) als Geburten (52). Beim Saldo der Weg- (421) und Zuzüge (453) ergibt sich dagegen ein Plus. Helmbrechts bleibt weiterhin eine Einpendlerstadt, denn 4.208 Arbeitsplätze (Vorjahr: 4.089) stehen 3.476 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die hier wohnen, gegenüber. Die Einnahmen der Gewerbesteuer sind zwar etwas zurückgegangen, bleiben aber mit 4,8 Millionen Euro relativ stabil. An Grundsteuer verbucht der Kämmerer 1,065 Millionen und der Anteil der Hundesteuer schlägt mit 30.588 Euro zu Buche.

Der Einkommensteueranteil erreicht den historischen Höchstwert von 4.050.000 Euro. Zudem ist mit 2 Millionen Euro Gewinnabführung durch die stadt eigenen Licht- und Kraftwerke zu rechnen.

An Ausgaben steht die Kreisumlage mit über 4 Millionen Euro zu Buche. Mit diesem Geld kommt der Landkreis seinen Pflichtaufgaben nach, von denen auch die Kommunen profitieren, merkt der Redner dazu an. In den letzten Jahren habe man zwar kontinuierlich Schulden abgebaut, doch wolle man sich nicht kaputtsparen, wie Investitionen in Höhe von 7.757.500 Euro beweisen. „Das ist ein Spitzenwert im Landkreis.“ Daher überlege man im Rathaus erstmals seit 2009 wieder einen Kredit aufzunehmen. Dies würde bei den derzeitigen Zinsen mit keinem Risiko für die Kommune verbunden sein.

Anerkennung für Vereinstätigkeit

In einer Feierstunde in Hof erhalten 17 Funktionäre aus Fußballvereinen als Anerkennung für ihr engagiertes, langjähriges Wirken Urkunden und DFB-Uhren. Aus dem Bereich Helmbrechts wird Peter Schlegel geehrt, der seit 1983 ehrenamtlich in der Vorstandschaft der SG Gösmes / Walberngrün mitarbeitet.

Preis für Kulturweltenprogramm

Auszeichnung für die Helmbrechtser Kulturwelten: Weil diese Reihe auch bisher weitgehend unbekanntem Künstlern eine Plattform bietet, gibt es seitens der Initiative Musik den mit 7.500 Euro dotierten Applaus-Preis. Die Übergabe des Preises erfolgt in Berlin durch Staatsministerin Monika Grütters. Am Festakt nehmen Kulturweltenmacher Heinz König und Bürgermeister Stefan Pöhlmann teil.

CSU nominiert Bürgermeisterkandidaten

Der CSU-Ortsverband Helmbrechts positioniert sich für die Kommunalwahl und stellt mit ihrem Vorsitzenden, Stadtrat Wolfgang Feilner, einen Bürgermeisterkandidaten, der am 15. März 2020 den amtierenden Rathauschef Stefan Pöhlmann (SPD) beerben will. Feilner führt auch die Liste der CSU-Bewerber für den Stadtrat an. Alle bisherigen Mandatsträger kandidieren erneut.

Modellbahn im Gemeindehaus

Am ersten Advent ist im evangelischen Gemeindehaus Helmbrechts eine Modellbahnausstellung aufgebaut. Dort ist ein im Maßstab 1:87 gebasteltes Modell der Pinzgauer Lokalbahn zu sehen.

Neu in Helmbrechts: Emilio

Im Anschluss an den Festakt zur offiziellen Einweihung der neuen Kindertagesstätte „Emilio“ in der Jean-Paul-Straße findet ein Tag der offenen Tür statt. Viele Helmbrechtser machen sich ein Bild vom Inneren des neuen Gebäudes und informieren sich über das Konzept der dort angewandten Reggio-Pädagogik. Hier wird die Erzieherin zu einer Begleiterin, die dem Kind Geborgenheit vermittelt, es in seinem Forschungsdrang unterstützt und den Selbstlern-Prozess bestärkt. Diese Erziehungsphilosophie stammt aus der norditalienischen Provinz Reggio Emilia ab, daher auch der Name Emilio für das neue Haus. In Hof gibt es eine baugleiche Einrichtung,

die ebenfalls von der Diakonie Hochfranken betrieben wird und den Namen Emilia trägt.

Sanierte Straße

Nach neunmonatiger Bauzeit wird die komplett sanierte Georg-Seide-Straße im Dezember für den Verkehr freigegeben. Damit kann der Naherholungspark Kirchberg wieder über die Hauptzufahrt erreicht werden.

Pelzmärkelmarkt unter Dach

Heftiger Regen zum Pelzmärkelmarkt: Aber „Helmbrechts Aktiv“ und die Stadt Helmbrechts finden eine pragmatische Lösung. Sie verlagern den Markt einfach in eine Halle, nämlich in das Gebäude, in dem früher der Rewe-Markt und später die Stofffabrik ihr Quartier hatten. Die Imbissstände finden vor dem Gebäude genügend Platz.

Für musikalische Unterhaltung sorgen an diesem Nachmittag „Akkordeon & Friends“, der Gospelchor Emotions und Chöre vom Hort und der Otto-Knopf-Grundschule. Auch der Nikolaus besucht den Markt. Bereits am Nachmittag halten sich zahlreiche Gäste aus nah und fern in der Halle auf, in der Innenstadt ist kaum ein Parkplatz mehr frei.

Neues Mitteilungsblatt ab 2020

Mit dem neuen Jahr gibt es auch seitens der drei Gemeinden Helmbrechts, Schauenstein und Leupoldsgrün ein neues gemeinsames und für alle kostenloses Mitteilungsblatt. Es trägt den Titel „HSL aktuell“, erscheint vierzehntägig und liegt am 22. Januar 2020 erstmals in den Briefkästen der Haushalte.

Im Dezember 2019 unterzeichnen alle drei Bürgermeister der beteiligten Kommunen den Vertrag mit der HCS Mediengesellschaft, die auch die Tageszeitung Frankentpost herausgibt.

Anhang Mundartgeschichten

Geschichte von Wolfgang Tejkl

Di Ersatzfisch

Dr Hans Wolfrum, genannt Stock, is wej alla Goahr af Ustern zou, be meiner Großmutter neina Loudn kumma und hout sich e poar Pfund derra Stockfisch khaaft. Dej Hälfthn hout mei Großmutter aanzln in Zeitungspapier eigewicklt und denouch des ganza Päckla noch emoall mit aaner Schnur zammgeraadlt. Nouch em schnelln Schoppm Wermut is dr Stock dann vem Loudn naus, nejber nei es Trummela. Und noch e weng späjter houtsna noch nausen Fleischmoann gedrängt. Jetzt houter oaber di Ejbersicht scho langsam e weng verlorn khat und dou is ejm goar niet auffalln, dass su e poar Spitzboum sei Päckla mit di Stockfisch hinter sam Rückng wegstibitzt ham. Dej ham dann draußn dr Kichng di Stockfisch in dr Zeitung gecher e poar Obstkistnbrettla ausgetauscht und na Wolfrum wejder nejmeno gelegt. Der hout devo goar nex mehr gemerkt. Nouch noch e poar Seidla houter sich dann af haamzou verabschiedt. Er woar joa drum dr Luitpoldstrouß nejberna Routhaus gewohnt.

Ejch wass joa niet, woas mer o dem Oamd as dem Haus heern konnt, oaber e sanfts Schlummerlejdla hout sei Tamara bestimmt niet ogstimmt, wejsa di „Stockfisch“ asm Papier hout und es Wässern ofanga wollt. Di Tamara is nämlich afna Hannl ganga und bestimmt niet af di Goschn gfalln gewejsn.

Ob dej Brettla dann ben Wässern aa waach woarn senn ko heint kaans mehr mit Bestimmtheit soung.

Geschichten von Sonja Keil

Gewohnheit

Ejber Nocht isser dao

ich miss na Kupf eiziehng
ich miss mich duggn
ich miss mich buggln

wenn ich durch na Rusnbuung gieh
wenn ich unter ejhn durchschlupf
dasser sich niet in meina Hoar verfängt

der feina longa zoarta Spinnafaodn
der glitzredda ziddernda Spinnafaodn

wej lang wärd die Spinna droo geärbet
haobm
woss wärd sa mit ejhn vorhaobm
in wella Richtung wärd sa na weiterspinn
welln

ich zieh na Kupf ei
ich dugg mejch
ich bugg mejch
wenn ich durch na Rusnbuung zerigg gieh

ejber Nocht isser wejder weg
der feina longa zoarta
glitzredda ziddernda Spinnafaodn

wenn ich durch na Rusnbuung gieh
miss ich mann Kupf niet eiziehng
miss ich mejch niet duggn
miss ich mejch niet buggln

obber ich duss trotzdem

Baam

Urold
gnorrich
fest verworzt

su zeicht seich der Kastoniabaam
in vuller Blejh
wejder dena Gartnbesucher

lässt seich
in sann huhng Alter
wejder bewunnern und beschdauna

und mer fräggt seich

woss maoch der alles gheart haobm
woss maoch der alles gsähng haobm

obwuhll der doch nie
assn Dorf nauskumma is

Besuchen Sie uns gerne auch auf facebook
(Stadtportal Helmbrechts) oder auf unse-
rer neuen Homepage:

www.stadt-helmbrechts.de